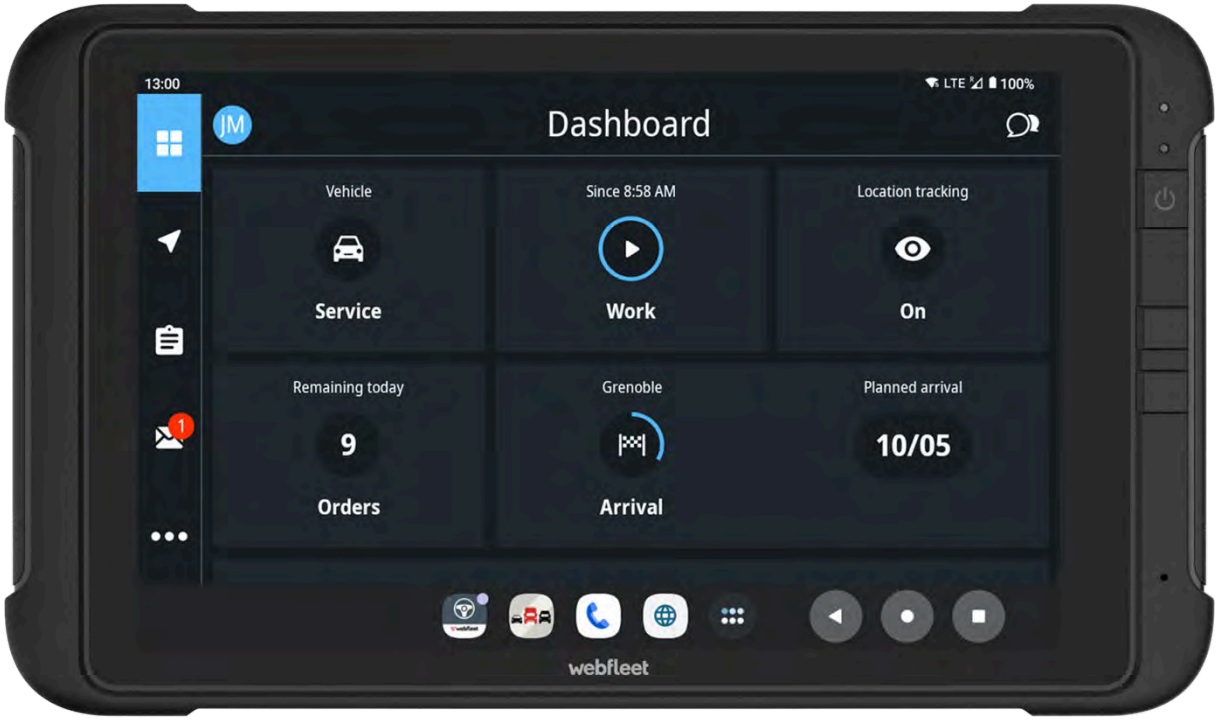
webfleet



PRO X

Benutzerhandbuch

1736265815701 - 1.0 - 2025-02-12

BRIDGESTONE
Solutions for your journey

Inhalt

Bitte als Erstes lesen! **4**

Lesen Sie bitte den Anhang und die Sicherheitshinweise **5**

Das PRO X **6**

Gerätegrundlagen **7**
Lernen Sie Ihr PRO X kennen **9**
SIM-Karte verwenden 9
Speicherkarte verwenden 9
Akku aufladen 10
Das PRO X mithilfe der Fahrzeughalterung befestigen 11
Die richtige Position für das PRO X finden 11
Das PRO X einsetzen/herausnehmen 11
Das PRO X aufladen 12
Akku aufladen 13
Akkuloser Modus 15
Das PRO X ein-/ausschalten 15
Das PRO X startet nicht 17
Pflege Ihres PRO X 17
Problemsuche und -behebung 18
Hilfe erhalten 19
Das PRO X an einen Computer anschließen 19
Dateien zwischen dem PRO X und einem Computer übertragen 19
Erste Schritte **20**
Das PRO X starten 20
Gesten verwenden 21
Work App 22
TomTom GO Fleet 22
Außenkamera-App 23
Verwenden der Außenkamera-App 23
Kameraeinstellungen 24
Fahrzeugbreitenlinien verwenden 24
Apps auf dem PRO X 26
Firmware aktualisieren 26
Persönliche Daten löschen 26
Informationen an Webfleet senden 26
Screenshot erstellen 27
Sprache 27
Spezielle Einstellungen für das PRO X 27
Individuelles Anpassen Ihres PRO X **29**
Implementierung der Master-Einstellungen 29
Implementierung von Apps und Inhalten 29
Automatisches Starten von Apps 30
Beschränken der Anwendungsnutzung 30
Konfigurieren des Startbildschirms 30
Benachrichtigungs-LED 30
Favoriten (Verknüpfungen in der Systemleiste) 30
Zuordnung von Hardware-Tasten (PRO-Tasten) 30
Steuerung des Ein-/Aus-Verhaltens 30
Integration von Navigations-Apps 30
Weitere Optionen 30

Anhang **31**

Wichtige Sicherheitshinweise und -warnungen....32
Sachwidrige Nutzung....33
CE-Kennzeichnung und Zertifizierung für Funkgeräte für das PRO X....33
Specific Absorption Rate (SAR)....34
Leistung: DC 5 V, 2,0 A....34
Besonderer Hinweis zum Fahren in Kalifornien, Minnesota und anderen US-Bundesstaaten....35
FCC-Informationen für den Benutzer....35
Specific Absorption Rate (SAR)-Konformität....37
Umwelt- und Akkuinformationen....37
Triman-Logo....39
WEEE – Entsorgung von Elektroschrott....39
So verwendet Bridgestone Mobility Solutions Ihre Informationen....39
Belastungsgrenzen....40
Technische Daten....40
Modellnummern....41
Verantwortliche Stelle in Nordamerika....41
Verantwortliche Stelle im Vereinigten Königreich....41
Verantwortliche Partei in Chile....41
Verantwortliche Partei in Mexiko....41
Emissionsdaten für Kanada....42
Mexiko....43
Chile....43
Warnhinweis für Australien....43
Hinweis für Neuseeland....43
Hinweis für Südafrika....43
Kundensupport....43
Zertifizierung für Australien....44
Kontakt Kundensupport (Australien und Neuseeland)....44
Dieses Dokument....44
Webfleet-Telematikserviceplattform....44

Zubehör....45

Für dieses Gerät mitgeliefertes Zubehör....46
Für dieses Gerät nicht mitgeliefertes Zubehör....47

Geschäftsbedingungen und beschränkte Gewährleistung....48

Urheberrechtshinweise – Bridgestone Mobility Solutions....49

Bluetooth®....50
Open-Source-Software....51
Google....52
N-Mark....53
SD-3C....54
Wi-Fi Alliance....55

Webfleet – Beschränkte Gewährleistung....56

Bitte als Erstes lesen!

Lesen Sie bitte den Anhang und die Sicherheitshinweise

WICHTIG: Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig, bevor Sie das Gerät einschalten und verwenden, um Fehlfunktionen und Beschädigungen zu vermeiden. Bewahren Sie dieses Dokument zu Referenzzwecken auf.

Das PRO X

Gerätegrundlagen



1. Benachrichtigungs-LED (programmierbar)
2. Umgebungslichtsensor
3. Ein/Aus-Taste
4. PRO-Tasten
5. Mikrofone
6. Erweiterungssteckplatz (Nano-SIM und microSD)
7. Verriegelung für Erweiterungssteckplatz

8. Ösen für Handriemen
9. Lautsprecher
10. Kamera und Blitz
11. Schraublöcher für Batteriefachabdeckung
12. Schraublöcher für Festeinbau
13. Federkontaktstifte für Fahrzeughalterung
14. Anschlüsse für Fahrzeughalterung
15. USB-C-Anschluss

Lernen Sie Ihr PRO X kennen

SIM-Karte verwenden

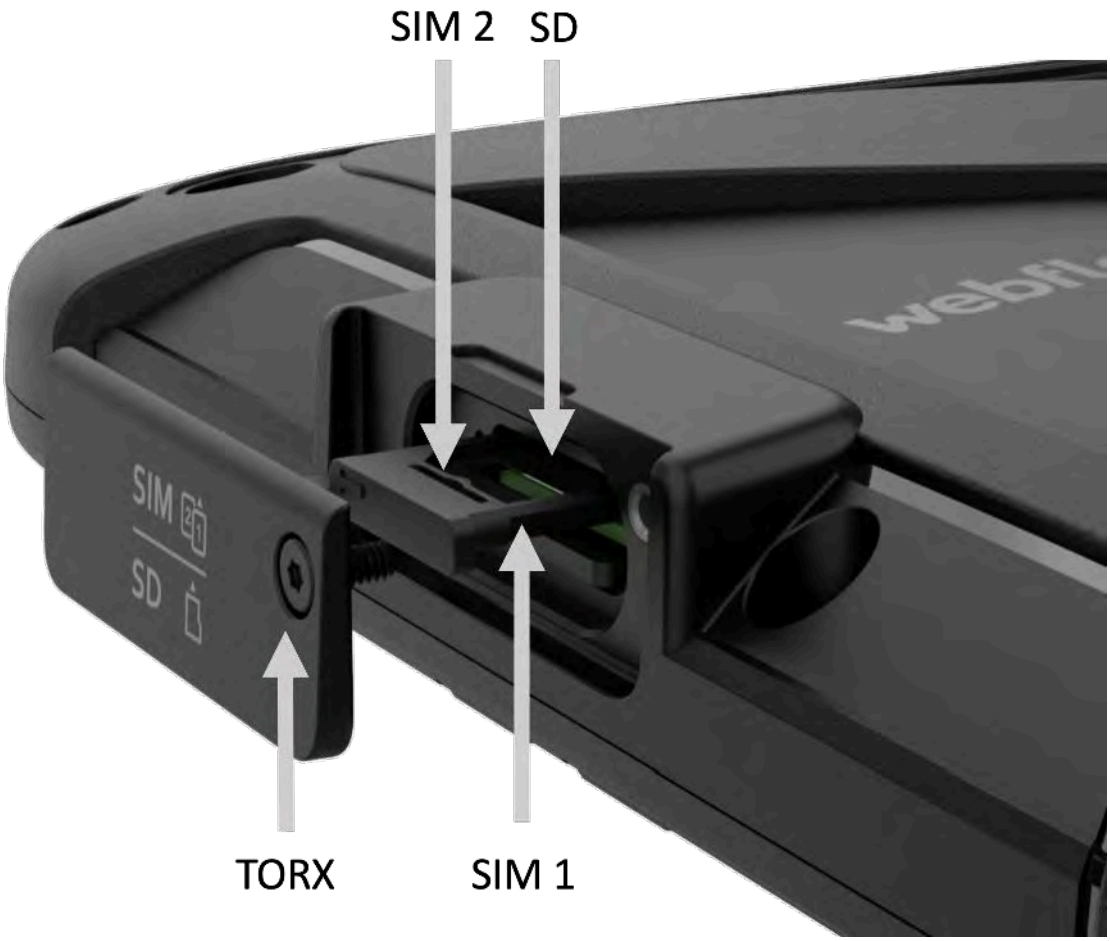
Ihr PRO X kann mit einer oder zwei Nano-SIM-Karten betrieben werden.

Nano-SIM-Karte einlegen/entnehmen

So legen Sie eine SIM-Karte in Ihr PRO X ein:

1. Öffnen Sie die SIM/SD-Kartenabdeckung auf der rechten Seite des Geräts.
2. Stecken Sie das SIM-Auswurfwerkzeug in die kleine Öffnung neben dem SIM-Fach.
3. Ziehen Sie das SIM-Fach heraus und legen Sie die Nano-SIM-Karte(n) ein/nehmen Sie sie heraus.

Hinweis: Wenn die SIM-Karte nicht richtig eingelegt wird, kann dies Schäden verursachen.



Speicherkarte verwenden

Ihr PRO X kann mit einer microSD-Karte betrieben werden.

microSD-Karte einlegen/entnehmen

So legen Sie eine microSD-Karte in Ihr PRO X ein:

Hinweis: Die folgenden Speicherkarten werden unterstützt: microSD bis zu 512 GB (in ExFAT formatiert).

1. Öffnen Sie die SIM/SD-Kartenabdeckung auf der rechten Seite des Geräts.
2. Legen Sie die microSD-Karte in den Speicherkartenslot ein oder nehmen Sie sie heraus.

Hinweis: Wenn die Karte nicht richtig eingelegt wird, kann dies Schäden verursachen.

Um eine microSD-Karte aus Ihrem PRO X zu entnehmen, können Sie auch wie folgt vorgehen:

1. Öffnen Sie die **App-Übersicht**.
2. Wählen Sie **Einstellungen** aus.
3. Wählen Sie **Speicher** aus.
4. Wählen Sie die SD-Karte aus.
5. Entfernen Sie die Karte über die Schaltfläche mit den drei Punkten oben rechts.

Hinweis: Bridgestone Mobility Solutions gewährleistet nicht, dass das Produkt mit den Speicherkarten aller Hersteller kompatibel ist. Wenn Zugriffsprobleme mit Ihrer Speicherkarte auftreten, besuchen Sie bitte die Website www.sdcard.org/downloads/formatter_4/ und nutzen Sie das Tool „SD Memory Card Formatter 5.0 for SD/SDHC/SDXC“, um Ihre Speicherkarte zu formatieren.

Akku aufladen

Hinweis: Verwenden Sie nur das USB-Kabel aus dem Lieferumfang Ihres PRO X oder andere kompatible Kabel. Die Verwendung eines nicht unterstützten Ladegeräts kann zu Fehlfunktionen und/oder Gefahrensituationen führen.

Beim ersten Mal sollten Sie den Akku mindestens zwei Stunden lang aufladen.

Um die optimale Leistung des Lithium-Polymer-Akkus sicherzustellen, sollten Sie Folgendes berücksichtigen:

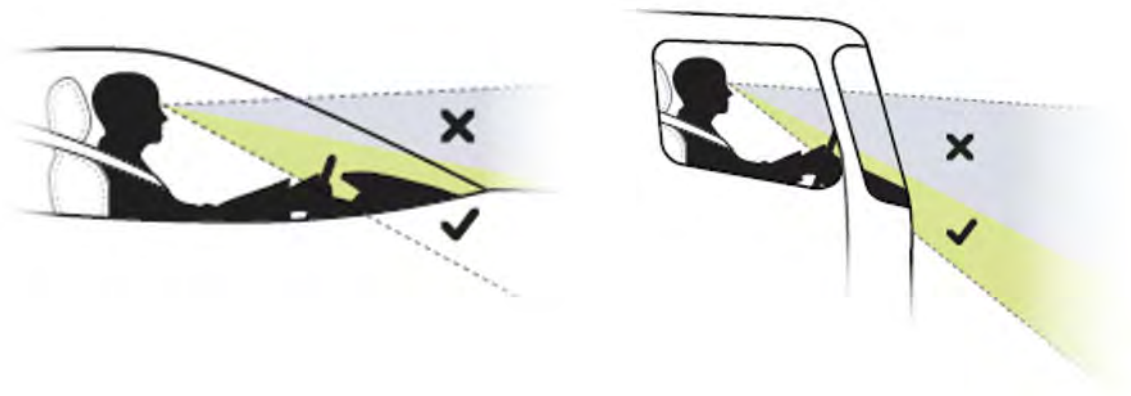
- Laden Sie den Akku nicht an Orten mit hohen Temperaturen auf (z. B. in direktem Sonnenlicht).
- Der Akku muss nicht vollständig entladen werden.
- Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum lagern, sollte es mindestens alle zwei Wochen aufgeladen werden. Eine übermäßige Entladung des Geräts kann zu Leistungseinbußen führen.
- Eine Nichteinhaltung der Anleitung zur Akkunutzung kann zu Beschädigungen Ihres Geräts oder des Akkus sowie zu Körper- oder Sachschäden führen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Bitten Sie Benutzer, die Geräte vor längeren Stillstandzeiten (beispielsweise am Ende der Schicht) herunterzufahren und nicht nur das Display auszuschalten. So wird ein unnötiges Entleeren des Akkus verhindert.
- Halten Sie die Firmware des Geräts stets auf dem neuesten Stand.
- Schalten Sie die Akkuschutzfunktion (Einstellungen > Akku) ein, um die Akkulebensdauer zu verlängern.

- Je nach Intensität der Nutzung muss das Gerät/der Akku nach längerer kontinuierlicher Nutzung ausgetauscht werden.
- Wenn Sie bemerken, dass sich der Akku aufbläht, schalten Sie das Gerät aus und kontaktieren Sie den Kundensupport.

Das PRO X mithilfe der Fahrzeughalterung befestigen

Die richtige Position für das PRO X finden

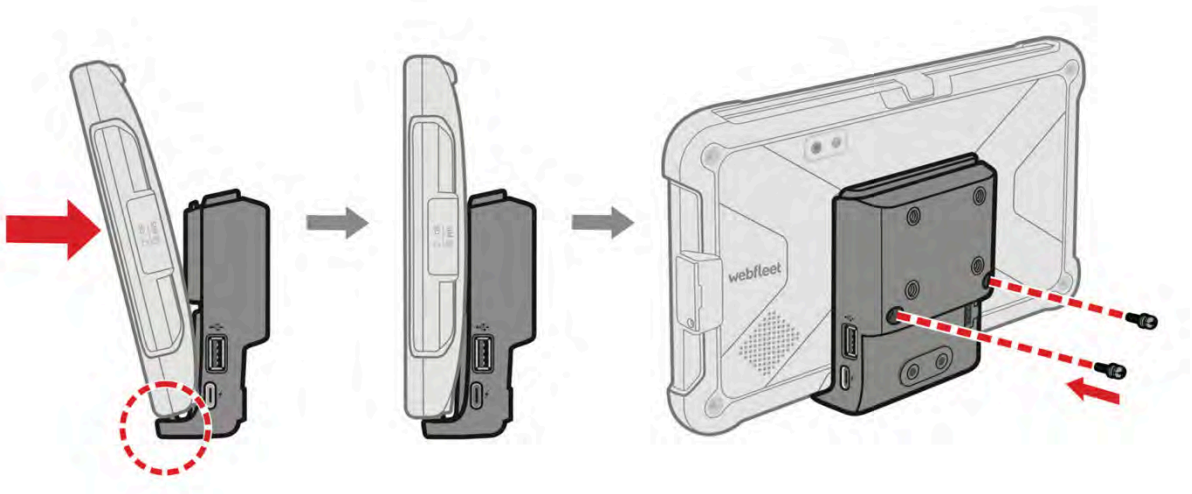
Wählen Sie in Ihrem Fahrzeug eine sichere Position zur Montage des PRO X.



Das PRO X einsetzen/herausnehmen

Einsetzen:

- Richten Sie die zwei vorstehenden Führungen an der Halterung an den Öffnungen an der Unterkante des Geräts aus. Durch Magnete werden die beiden Komponenten automatisch zusammengeführt und korrekt ausgerichtet.
- Falls nötig, können Sie das PRO-Gerät mit den zwei mitgelieferten Schrauben an der Halterung befestigen.



Herausnehmen:

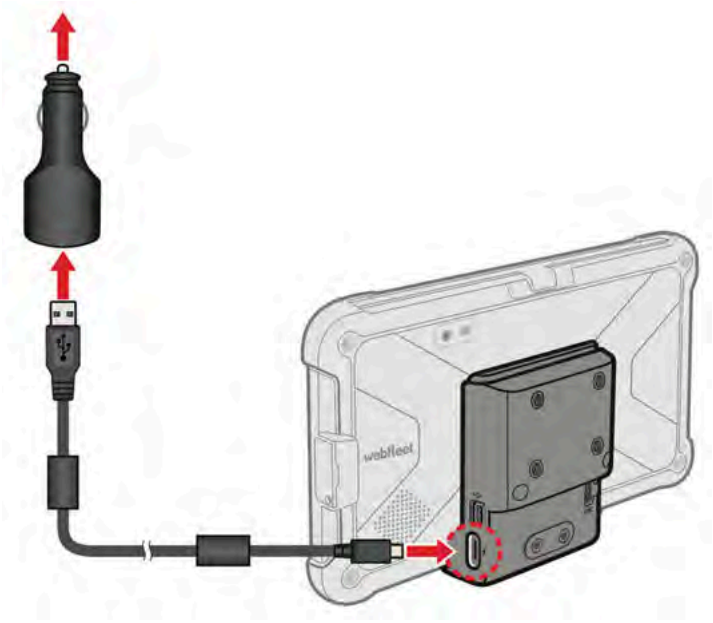
- Falls verwendet, entfernen Sie die zwei Schrauben, mit denen das PRO-Gerät an der Halterung befestigt wurde.
- Halten Sie die Entriegelungstaste an der Halterung gedrückt und ziehen Sie gleichzeitig die Oberseite des Geräts nach oben und aus der Halterung.



Das PRO X aufladen

Der Akku im PRO X wird aufgeladen, wenn Sie das Gerät in die strombetriebene Fahrzeughalterung einsetzen oder das mit einer unterstützten Steckdose verbundene USB-C-Kabel nutzen.





Wenn der Akkustand niedrig oder kritisch ist, wird eine Warnung ausgegeben. Die Verbindung zum Internet geht verloren, wenn der Akkustand niedrig oder kritisch ist. Wenn der Akku leer ist, wechselt das Gerät in den Ruhemodus.

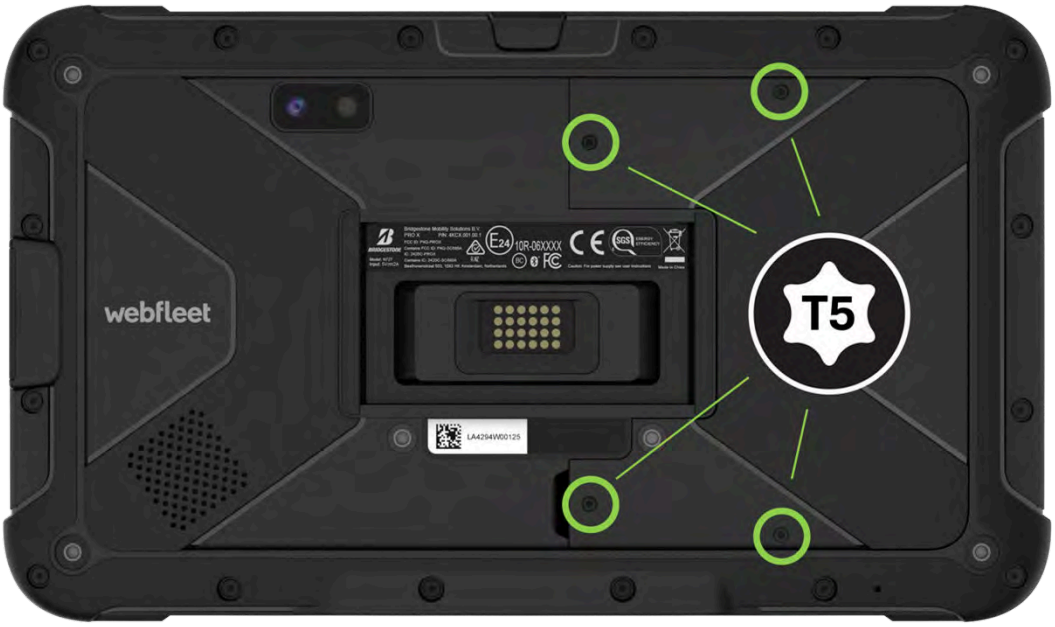
Wenn der Akkustand beim Einschalten des Geräts sehr niedrig ist, sehen Sie ein Akkusymbol auf dem Display. Laden Sie Ihr Gerät ein paar Minuten lang, und es wird automatisch gestartet, sobald es über ausreichend Strom verfügt.

Hinweis: Das Aufladen des PRO X über den Computer wird nicht empfohlen. Die Ausgangsspannung von USB-Anschlüssen an Computern kann je nach Hersteller variieren.

Akku aufladen

Der Akku des PRO X kann von erfahrenen Benutzern ausgetauscht werden.

1. Entfernen Sie die vier T5-Schrauben, wie nachfolgend gezeigt (z. B. Witte Pro Wittron Torx, T5 x 50 mm).



2. Nehmen Sie den Akku vorsichtig heraus, indem Sie ihn an der mit einem grünen X markierten Position anheben und dann herausziehen. Lösen Sie das Kabel vorsichtig, um es von der Platine zu trennen.

   Wichtig: Ziehen Sie nicht mit übermäßiger Kraft daran.



3. Achten Sie darauf, dass der neue Akku genauso aussieht wie der in der folgenden Abbildung. Der Anschluss (grün markiert) und das quadratische graue Element (mit einem grünen X markiert) müssen sich exakt an den gezeigten Positionen befinden. Wenn diese Elemente fehlen oder sich an einer anderen Stelle befinden, verwenden Sie den Akku nicht.



4. So legen Sie den neuen Akku ein:

   - Schließen Sie zunächst das Kabel an. Richten Sie die Buchse und den Stecker sorgfältig aufeinander aus und drücken Sie den Stecker vorsichtig in die richtige Position.

     Wichtig: Wenden Sie keine übermäßige Kraft an!

   - Setzen Sie den Akku vorsichtig in den Steckplatz ein.



5. Befestigen Sie dann wie unter Punkt 1 beschrieben die Abdeckung.

Hinweis: Der Akku darf nur von einem erfahrenen Benutzer ausgetauscht werden. Die Anweisungen müssen genau befolgt werden.

Akkuloser Modus

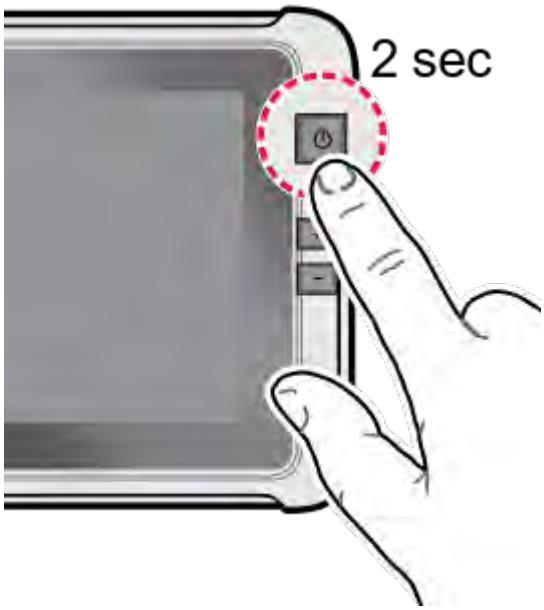
Das PRO X kann wahlweise ohne eingelegten Akku verwendet werden. Dies kann nützlich sein, wenn das Gerät in der Fahrzeughalterung bleibt und ständig an eine Stromversorgung angeschlossen ist.

Hinweis: Das PRO X wird sofort ausgeschaltet (ohne das standardmäßige Android-Abschaltverfahren), wenn die Stromverbindung getrennt wird. Je nach Hersteller geschieht dies in einigen Fällen und Fahrzeugen automatisch (z. B. bei einigen modernen Fahrzeugmodellen nach kurzem Einschalten der Zündung).

Das PRO X ein-/ausschalten

Das PRO X einschalten

Halten Sie die **Ein/Aus**-Taste etwa zwei Sekunden lang gedrückt, um das PRO-Gerät einzuschalten. Warten Sie, bis der Bootbildschirm angezeigt wird.



Hinweis: Wenn Sie das PRO X zum ersten Mal nutzen, ist der Akku möglicherweise nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie zunächst den Akku auf.

Ruhemodus

Standardmäßig wird das Display des nach zwei Minuten Inaktivität automatisch ausgeschaltet. Sie können das Display auch manuell ausschalten, indem Sie die **Ein/Aus**-Taste kurz drücken.

So aktivieren Sie das Display wieder:

1. Drücken Sie kurz die **Ein/Aus**-Taste.
2. Wenn der Bildschirm gesperrt ist, können Sie das PRO X entsperren, indem Sie das Schlosssymbol nach oben ziehen.

Flugmodus

Wenn Sie sich in einem Flugzeug oder in einem Gebiet befinden, in dem Datenverkehr nicht zulässig ist, aktivieren Sie den **Flugmodus**. In diesem Modus können Sie viele der Anwendungen auf Ihrem PRO-Gerät nutzen. Drahtlosfunktionen wie z. B. WLAN oder Bluetooth werden jedoch auf dem PRO X ausgeschaltet, sodass keine Daten gesendet oder empfangen werden können.

So aktivieren/deaktivieren Sie den **Flugmodus**:

1. Klappen Sie das obere Menü auf.
   Das Optionsmenü wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf **Flugmodus**.
   Das Symbol in der Statusleiste zeigt an, dass der Flugmodus aktiviert ist.

Hinweis: Sie können im Flugzeugmodus Wi-Fi und Bluetooth aktivieren.

Das PRO X neu starten

Wenn das Gerät langsam oder fehlerhaft läuft, müssen Sie es möglicherweise zurücksetzen.

So starten Sie das PRO-Gerät neu:

1. Halten Sie die **Ein/Aus**-Taste gedrückt.
   Das Optionsmenü wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf **Neu starten**, um das Gerät neu zu starten.

Das PRO X ausschalten

So schalten Sie das Gerät aus:

1. Halten Sie die **Ein/Aus**-Taste gedrückt.
   Das Optionsmenü wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf **Ausschalten**.

Das PRO X startet nicht

In Ausnahmefällen startet Ihr PRO X möglicherweise nicht ordnungsgemäß oder reagiert nicht mehr.

Prüfen Sie zunächst, ob der Akku ausreichend geladen ist. Laden Sie den Akku auf, indem Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen oder es in die Halterung einsetzen.

Wird das Problem dadurch nicht behoben, können Sie das Gerät zurücksetzen. Halten Sie dazu die Ein/Aus-Taste gedrückt, bis Ihr Gerät neu startet.

Pflege Ihres PRO X

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Gerät schützen. Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig, um sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert und um das Risiko von Beschädigungen zu reduzieren.

Lesen Sie bitte auch die zusätzlichen Anweisungen im Anhang zur Aufrechterhaltung eines guten Akkuzustands.

Warnung – berücksichtigen Sie Folgendes, um Schäden am Gerät zu vermeiden

- Öffnen Sie das Gehäuse Ihres Geräts unter keinen Umständen. Dies kann gefährlich sein und führt zum Erlöschen der Garantie.
- Verwenden Sie ein weiches Tuch, um das Display Ihres Geräts abzuwischen oder abzutrocknen. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel.
- Halten Sie das Gerät von übermäßiger Feuchtigkeit und extremen Temperaturen fern.
- Lassen Sie das Gerät und das Zubehör nicht in einem Fahrzeug in direktem Sonnenlicht zurück. Eine Überhitzung kann zu einer Beschädigung des Geräts führen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und setzen Sie es keinen Erschütterungen aus.
- Setzen Sie das Gerät keinen plötzlichen und heftigen Temperaturschwankungen aus. Dies kann zu Feuchtigkeitsniederschlag innerhalb des Geräts führen, der das Gerät beschädigen könnte. Falls Feuchtigkeitsniederschlag auftritt, sollten Sie das Gerät vor der nächsten Verwendung vollständig austrocknen lassen.
- Die Display-Oberfläche kann leicht zerkratzen. Vermeiden Sie daher, sie mit scharfen Objekten zu berühren. Nicht klebende Bildschirmschutzfolien speziell für tragbare Geräte mit LCD-Displays können den Bildschirm vor kleineren Kratzern schützen.
- Reinigen Sie Ihr Gerät nicht, wenn es eingeschaltet ist. Verwenden Sie ein weiches, flusenfreies Tuch zum Reinigen des Bildschirms und der Außenseiten des Geräts. Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms keine Papiertücher.

- Verwenden Sie ausschließlich das Ladegerät, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist. Die Verwendung eines anderen Ladegeräts kann zu Fehlfunktionen und/oder Gefahrensituationen führen.
- Um die Gefahr eines Diebstahls zu minimieren, sollten Sie das Gerät und das Zubehör nicht gut sichtbar in einem unbeobachteten Fahrzeug zurücklassen.
- Achten Sie darauf, dass das Ladegerät ausreichend belüftet wird, wenn Sie es benutzen, um das Gerät zu betreiben, oder wenn Sie den Akku aufladen.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn das Kabel beschädigt ist.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten. Es befinden sich keine wartungsfähigen Teile in dem Gerät. Ersetzen Sie das Gerät, wenn es beschädigt oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt wird.
- Der Akku muss recycelt oder ordnungsgemäß entsorgt werden.
- Verwenden Sie den Akku ausschließlich im angegebenen Gerät.

Wichtig – Verletzungsrisiko

- Versuchen Sie niemals, das Gerät auseinanderzunehmen, es zu reparieren oder Änderungen daran vorzunehmen. Diese Handlungen können zu Beschädigungen Ihres Geräts und sogar zu Körper- oder Sachschäden führen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Lagern und transportieren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe in der Nähe des Geräts, von dessen Teilen oder des Zubehörs.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht in feuchten Umgebungen. Berühren Sie das Ladegerät niemals, wenn Ihre Hände oder Füße nass sind.

ACHTUNG – Explosionsgefahr

- Dieses Gerät enthält einen Lithium-Polymer-Akku. Der Akku kann platzen oder explodieren und dabei gefährliche Chemikalien freisetzen. Um die Gefahr von Feuer oder Verbrennungen zu senken, sollten Sie das Gerät nicht auseinandernehmen, zerdrücken oder durchstechen und nicht in Feuer oder Wasser entsorgen.
- Bei Ersatz des Akkus durch einen falschen Akkutyp besteht Explosionsgefahr. Entsorgen Sie gebrauchte Akkus gemäß den Anweisungen. Ersetzen Sie sie ausschließlich durch denselben oder einen entsprechenden Akkutyp, der vom Hersteller empfohlen wird.

Problemsuche und -behebung

- **Das Software-Update zeigt keinen Account-spezifischen Inhalt**.

  Melden Sie sich bei der Work App an. Öffnen Sie anschließend erneut das Software-Update.
- **Im Akkubetrieb lässt sich das Gerät nicht einschalten.**

  Der übrige Akkustrom reicht für den Betrieb des Geräts möglicherweise nicht aus. Laden Sie den Akku auf.
- **Der Bildschirm reagiert langsam.**

  Stellen Sie sicher, dass genügend Akkustrom zur Verfügung steht. Wenn das Problem weiterhin besteht, starten Sie das Gerät neu.
- **Der Bildschirm „friert ein“.**

  Starten Sie Ihr Gerät neu.
- **Der Inhalt des Bildschirms ist schlecht zu erkennen.**

  Stellen Sie sicher, dass die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung erhöht wird.
- **Es kann keine Verbindung zu einem Computer hergestellt werden.**

Aktivieren Sie den Modus „Dateiübertragung“ (siehe Kapitel „Das PRO X an einen Computer anschließen“).

Stellen Sie sicher, dass sowohl das Gerät als auch der Computer eingeschaltet sind, bevor Sie versuchen, eine Verbindung herzustellen.

Achten Sie darauf, dass das Kabel fest in die USB-Anschlüsse am Computer und am Gerät eingesteckt ist. Schließen Sie das USB-Kabel direkt an Ihren Computer an. Verwenden Sie keinen USB-Hub zwischen Gerät und Computer.

Starten Sie das Gerät neu, bevor Sie das Kabel anschließen. Trennen Sie stets die Verbindung zu Ihrem Gerät, bevor Sie den Computer neu starten.

Hilfe erhalten

Weitere Hilfe finden Sie unter www.webfleet.com/support

Informationen zur Gewährleistung und zum Datenschutz finden Sie unter https://www.webfleet.com/legal

Das PRO X an einen Computer anschließen

Um eine Verbindung zwischen dem PRO X und einem Computer herzustellen, schließen Sie den USB-C-Stecker des USB-Kabels an das PRO-Gerät und das andere Ende an einen USB-Anschluss Ihres Computers an.

Wenn Sie das PRO-Gerät zum ersten Mal mit dem Computer verbinden, achten Sie darauf, dass der USB-Treiber des PRO-Geräts ordnungsgemäß auf dem Computer installiert wird.

Dateien zwischen dem PRO X und einem Computer übertragen

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Dateien zwischen einem Computer und dem Driver Terminal zu übertragen:

1. Schließen Sie das PRO X mithilfe des USB-Kabels an den Computer an.
2. Tippen Sie auf unten rechts auf das Display, um die **Benachrichtigungen** zu öffnen.
3. Wählen Sie **USB zum Aufladen** aus.
4. Wählen Sie über die Aufforderung **USB verwenden für Dateiübertragungen** aus.

Nun können Sie Dateien zwischen den beiden Geräten übertragen.

Erste Schritte

Bei den meisten Anwendungen können Sie die Bildschirmausrichtung automatisch vom Hoch- zum Querformat ändern (und umgekehrt), indem Sie das PRO-Gerät seitlich drehen.

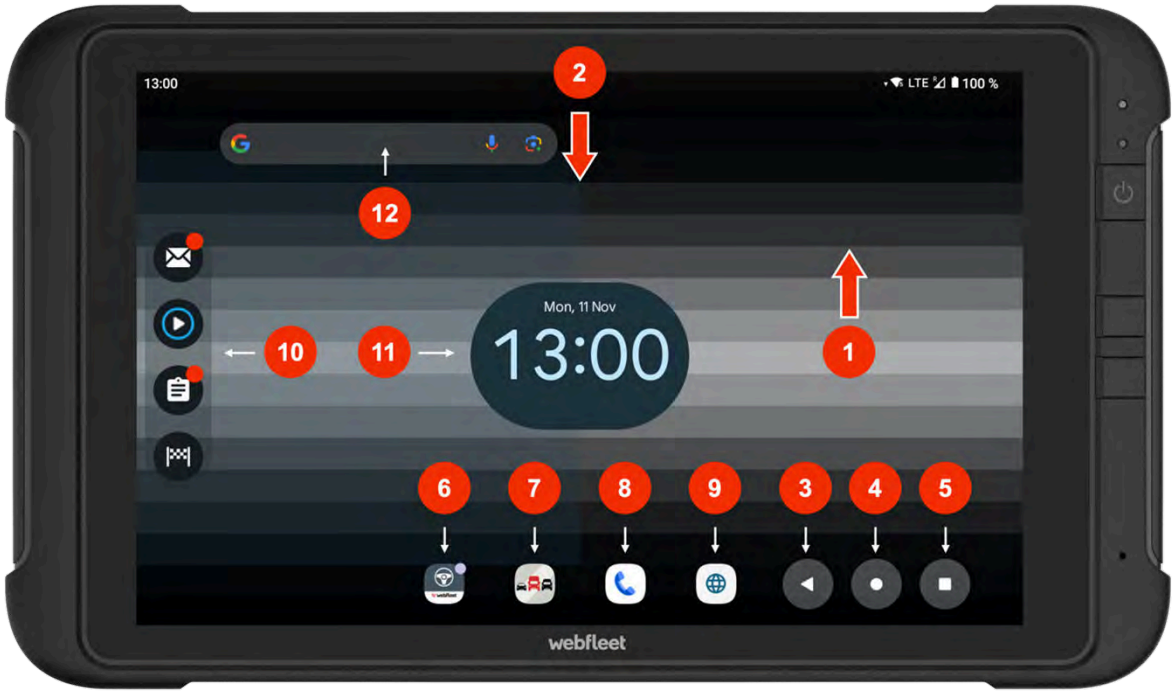
Hinweis: Das Drehen des Bildschirms funktioniert möglicherweise nicht bei allen Anwendungen.

Das PRO X starten

Das PRO X wird gestartet, wenn es sich in der Fahrzeughalterung befindet und diese an die Stromversorgung angeschlossen ist. Wenn sich das PRO X nicht in der Halterung befindet, können Sie alternativ die Ein/Aus-Taste gedrückt halten, bis sich das Gerät einschaltet.

Halten Sie die **Ein/Aus**-Taste etwa zwei Sekunden lang gedrückt, um das PRO-Gerät einzuschalten. Warten Sie, bis der Bootbildschirm angezeigt wird.

Hinweis: Wenn Sie das PRO-Gerät zum ersten Mal nutzen, ist der Akku möglicherweise nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie zunächst den Akku auf.



1. Nach oben wischen, um alle Apps anzuzeigen
2. Nach unten wischen, um Benachrichtigungen und Schnellsteuerung anzuzeigen
3. Zurück
4. Startbildschirm
5. App-Switcher
6. Work App (Verknüpfung kann angepasst werden)
7. TomTom GO Fleet (Verknüpfung kann angepasst werden)
8. Telefon (Verknüpfung kann angepasst werden)
9. Sprache (Verknüpfung kann angepasst werden)
10. Work App-Bildschirm-Overlay

11. Uhren-Widget
12. Google-Suchleiste

Gesten verwenden

Steuern Sie Ihr Gerät mit Gesten.

Im Folgenden finden Sie eine Erläuterung zu den einzelnen Gesten.

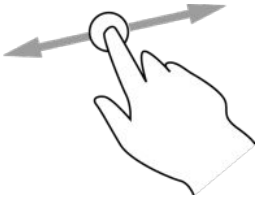
Doppeltippen



Tippen Sie mit dem Finger zwei Mal schnell hintereinander auf das Display.

Verwendungsbeispiel: Vergrößerung.

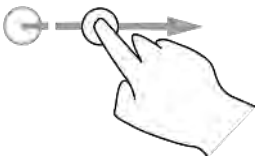
Ziehen



Legen Sie einen Finger auf das Display und ziehen Sie ihn über den Bildschirm.

Verwendungsbeispiel: Scrollen durch einen Bildschirm.

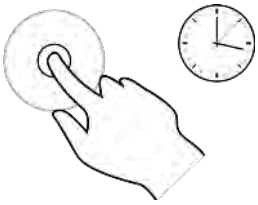
Wischen



Wischen Sie mit der Fingerspitze eines einzelnen Fingers schnell über das Display.

Verwendungsbeispiel: Scrollen über eine größere Distanz hinweg.

Gedrückt halten



Legen Sie einen Finger mindestens eine halbe Sekunde lang auf das Display.

Verwendungsbeispiel: zum Auswählen eines Orts auf der Karte.

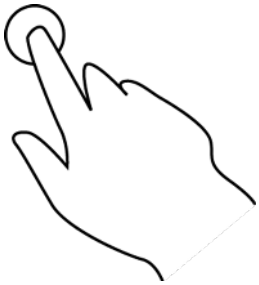
Zoomen mit zwei Fingern



Berühren Sie das Display mit dem Daumen und einem Finger. Bewegen Sie Daumen und Finger voneinander weg, um die Ansicht zu vergrößern, bzw. aufeinander zu, um die Ansicht zu verkleinern.

Verwendungsbeispiel: Vergrößerung bzw. Verkleinerung der Bildschirmansicht.

Tippen oder auswählen

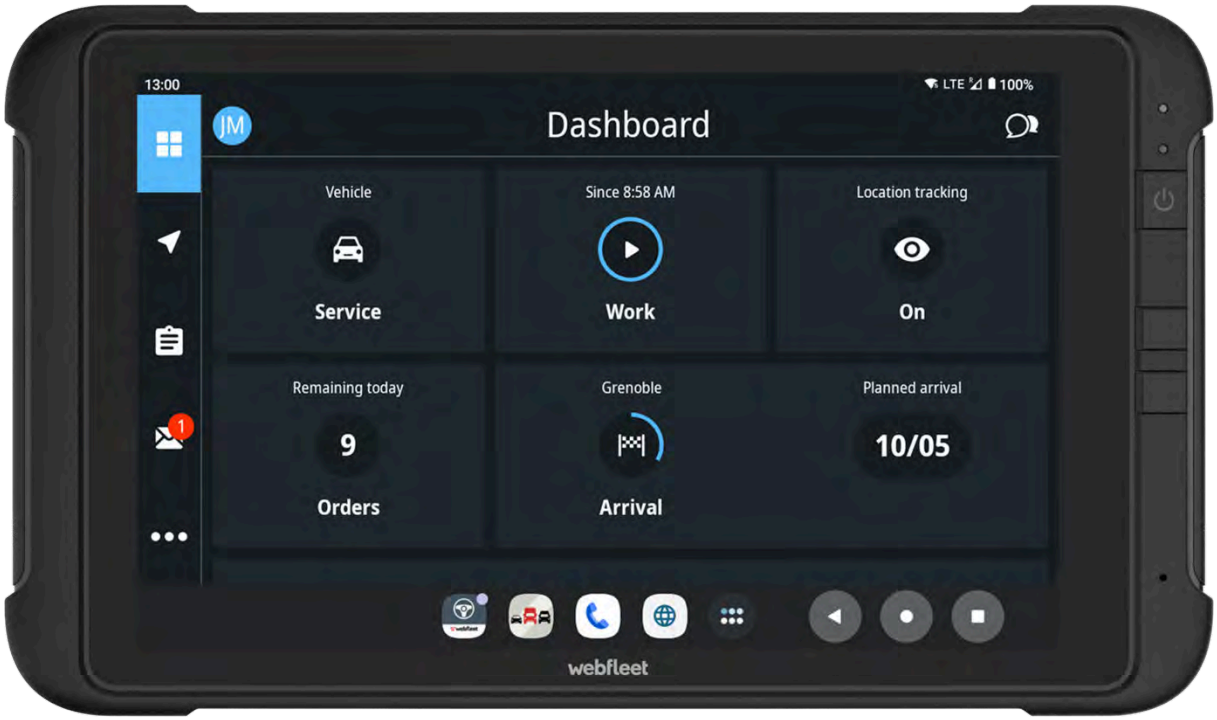


Tippen Sie mit einem Finger auf das Display.

Verwendungsbeispiel: Auswählen eines Elements im Menü oder Öffnen eines Elements.

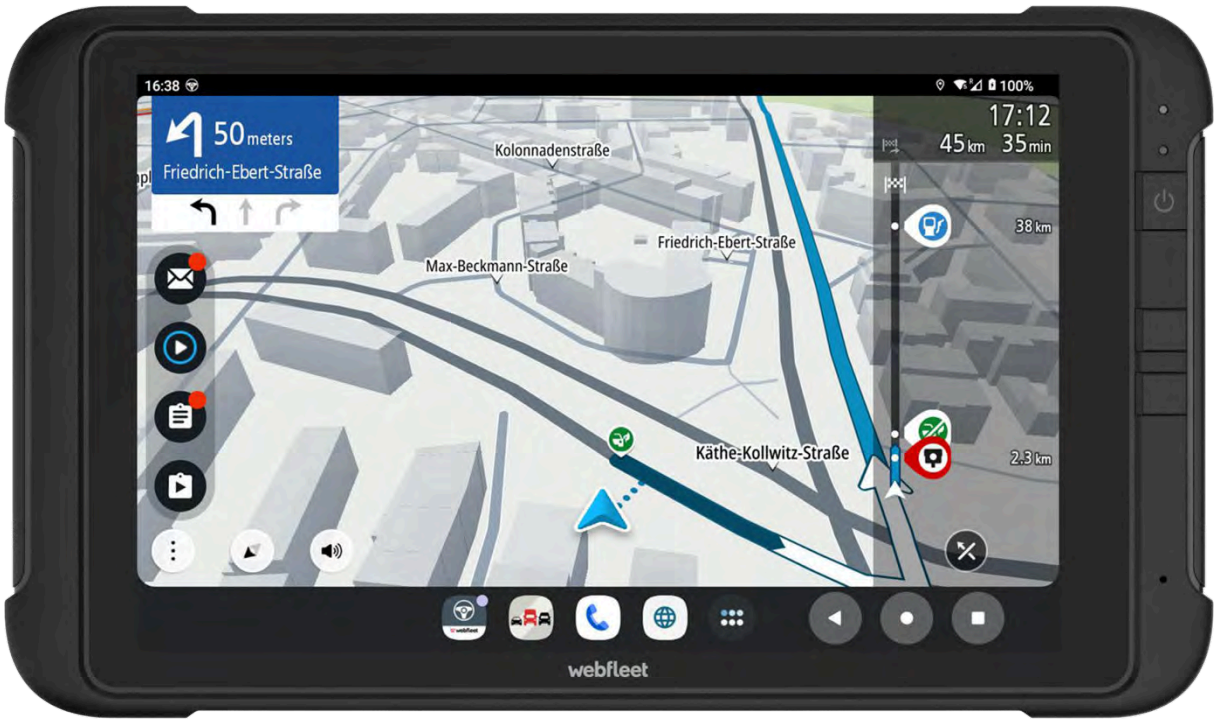
Work App

Die Work App ist die wichtigste Fahrer-App auf dem PRO X. Tippen Sie hier und erfahren Sie mehr darüber im Webfleet Work App – Benutzerhandbuch.



TomTom GO Fleet

TomTom GO Fleet ist die professionelle Navigations-App auf dem PRO X. Tippen Sie hier und erfahren Sie mehr über TomTom GO Fleet.



Außenkamera-App

Verwenden der Außenkamera-App

In diesem Abschnitt wird die Verwendung der Außenkamera-App beschrieben.

Wichtig: Weitere Informationen zu PRO X-Einstellungen und -Bedienung sowie Anweisungen zu anderen auf dem PRO X installierten Apps finden Sie in der entsprechenden Produktinformation.

Wenn Sie die Außenkamera-App verwenden möchten, müssen Sie eine Außenkamera installieren. Suchen Sie zu diesem Zweck zunächst eine geeignete Stelle für die Kamera. In der Installationsanleitung der Kamera finden Sie Informationen zum Stromanschluss. Führen Sie den Stecker in den Videoeingang an der Halterung des PRO X ein.

Wichtig: Es werden nicht alle Kameramodelle unterstützt.

Die App zeigt ein Livebild der an der Außenseite Ihres Fahrzeugs angebrachten Kamera an.

Hinweis: Die Rückfahrkamera wird im Normalfall aktiviert, wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen. Die App funktioniert nicht, wenn sie kein Signal von der Kamera erhält.

Wählen Sie die Taste **Außenkamera**, um die App zu öffnen. Das Kamerabild wird automatisch angezeigt.



Auf einigen Geräten wird das Kamerabild in einem Widget auf dem Startbildschirm angezeigt. Wählen Sie das Widget aus, um das Kamerabild auf dem gesamten Bildschirm anzuzeigen.

Kameraeinstellungen

Wählen Sie die Einstellungstaste im Bildschirm „Rückfahrkamera“ aus.



Hinweis: Das PRO X ist möglicherweise gesichert, damit Sie keine Änderungen vornehmen können.

Auf diesem Bildschirm können Sie folgende Einstellungen ändern:

Bildposition

- **Anpassen**
  Mit dieser Einstellung wird die Ansicht verkleinert, sodass das Bild den Bildschirm entweder in der Höhe oder in der Breite ausfüllt, je nachdem, welche Seite größer ist. Sie sehen dann das gesamte Bild, dieses kann jedoch an zwei Seiten einen Rand haben.
- **Füllen**
  Mit dieser Einstellung wird die Ansicht vergrößert, sodass das Bild den Bildschirm vollständig ausfüllt. Eventuell wird ein Teil des Bildes nicht auf dem Bildschirm angezeigt.
- **Strecken**
  Mit dieser Einstellung wird das Bild an die Höhe und Breite des Displays angepasst. Das Bild wird möglicherweise verzerrt angezeigt.

Seitenverhältnis

Das Seitenverhältnis entspricht dem Verhältnis von Displaybreite und -höhe. Wenn Ihre Kamera das Seitenverhältnis automatisch festlegt, wählen Sie **Auto**. Wenn Ihre Kamera das Seitenverhältnis nicht automatisch festlegt, wählen Sie die Einstellung aus, mit der das Bild in Bezug auf die Displaygröße optimal dargestellt wird.

Vollbild

Wählen Sie diese Einstellung, um das Bild als Vollbild anzuzeigen. Die Systemleiste wird nach einigen Sekunden automatisch ausgeblendet. Berühren Sie das Display, um die Systemleiste wieder einzublenden.

Bild spiegeln

Einige Kameras können das Bild automatisch spiegeln, damit es zur Rückansicht verwendet werden kann. Wenn Ihre Kamera das Bild nicht spiegelverkehrt anzeigt, wählen Sie diese Einstellung aus, um das Bild zu spiegeln.

Führungslinien

Wählen Sie **Führungslinien** aus, um Führungslinien auf dem Kamerabildschirm anzuzeigen.

Fahrzeugbreitenlinien verwenden
Info zu Fahrzeugbreitenlinien

Die Führungslinien helfen Ihnen dabei, festzustellen, ob Ihr Fahrzeug in eine Parklücke oder einen anderen beengten Raum passt. Sobald Sie die Führungslinien anhand einer Parklücke

eingerichtet haben, von der Sie wissen, dass Ihr Fahrzeug hineinpasst, können Sie sie verwenden, um die Größe anderer Räume zu prüfen.

Fahrzeug mit Breitenlinien einrichten

1. Öffnen Sie die Kamera-App.
2. Positionieren Sie Ihr Fahrzeug vor einer Parklücke, von der Sie wissen, dass Ihr Fahrzeug hineinpasst. Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug an der Mitte der Parklücke ausgerichtet ist.
3. Aktivieren Sie die **Führungslinien** in den Kameraeinstellungen.

   Die Führungslinien werden auf dem Bildschirm angezeigt.



4. Berühren und halten Sie die Führungslinien, bis ein Handsymbol angezeigt wird.
5. Ziehen Sie jede Ecke des Führungslinienrahmens entsprechend auf die Parklückengröße. Ziehen Sie das Handsymbol, um den gesamten Führungslinienrahmen zu verschieben.
6. Wenn der Führungslinienrahmen auf die Parklückengröße passt, berühren Sie den Bildschirm außerhalb des Rahmens, um die Einstellung zu speichern.

Tipp: Sie können die Führungslinien ausblenden, indem Sie die Option **Führungslinien** in den Kameraeinstellungen deaktivieren.

Fahrzeugbreitenlinien verwenden

1. Öffnen Sie die Kamera-App.
2. Aktivieren Sie die **Führungslinien** in den Kameraeinstellungen.
3. Positionieren Sie Ihr Fahrzeug vor einer Parklücke. Prüfen Sie anhand der Führungslinien, ob Ihr Fahrzeug in die Parklücke passt. Wenn die Führungslinien in die Parkplatzmarkierung passen, sollte Ihr Fahrzeug in die Parklücke passen.

   Wichtig: Achten Sie beim Rückwärtsfahren auch auf andere Hindernisse, wie nebenstehende Fahrzeuge oder eine eingeschränkte Höhe.



Apps auf dem PRO X

Das PRO X ist ein Android-Gerät, auf dem verschiedene Apps installiert sind. Dazu gehören standardmäßige Android-Apps, z. B. Browser, Uhr und Fotogalerie. Spezielle Apps können vom Gerätebesitzer hinzugefügt werden bzw. wurden bereits von Webfleet hinzugefügt.

Sie finden alle Apps auf dem Gerät, indem Sie auf dem Startbildschirm nach oben wischen.

Firmware aktualisieren

Webfleet veröffentlicht regelmäßig neue Firmware-Updates.

Tipp: Ihr PRO X kann über Wi-Fi oder ein microSD-Karten-Update vom Mobile Device Management (MDM)-Portal aus aktualisiert werden.

So aktualisieren Sie das PRO X

1. Melden Sie sich bei der Work App an (um sicherzustellen, dass Sie alle für Ihren Account relevanten Inhalte erhalten)
2. Wischen Sie nach oben, um alle Apps anzuzeigen
3. Wählen Sie **Software-Update** aus

Tipp: Wenn ein Software-Update verfügbar ist, wird eine Benachrichtigung in der Benachrichtigungsleiste angezeigt. Wischen Sie auf dem Gerät von oben nach unten, um den Benachrichtigungsbereich zu öffnen.

Über eine WLAN-Verbindung können Sie die Software mithilfe der Software-Update-App aktualisieren. Wenn das PRO X mit dem WLAN verbunden ist, werden große Updates im Hintergrund heruntergeladen. Wenn keine Wi-Fi-Verbindung besteht, wird der Download unterbrochen. Wenn der Download abgeschlossen wurde, werden Sie dazu aufgefordert, das Update zu installieren.

Hinweis: Sie müssen das Gerät möglicherweise neu starten, um das Software-Update zu installieren.

Die Software über eine SD-Karte und den Mobile Device Manager aktualisieren

Sie erhalten Zugriff auf das Mobile Device Manager-Portal unter Verwendung Ihrer Webfleet-Accountdaten auf mdm.webfleet.com/. Hier können Sie SD-Karten-Images herunterladen, die die aktuell verfügbaren Updates für Ihr Gerät enthalten. Nachdem der Inhalt heruntergeladen wurde, kann er auf eine kompatible Speicherkarte (microSD bis 512 GB, in ExFAT formatiert) kopiert werden, die dann in Ihr PRO X eingesetzt wird.

Persönliche Daten löschen

So setzen Sie Ihr Gerät auf die Werkseinstellungen zurück und löschen damit alle persönlichen Angaben sowie Musik- und Bilddateien:

1. Wenn Sie eine eigene Speicherkarte verwenden, entnehmen Sie diese aus dem Speicherkartenslot.
2. Wählen Sie die App **Einstellungen** aus.
3. Wählen Sie **System** > **Erweitert** > **Optionen zurücksetzen** aus.

Informationen an Webfleet senden

Wenn Sie die Work App erstmals auf Ihrem PRO X starten, erhalten Sie eine Meldung darüber, wie Webfleet Ihre Daten verwendet. Zu diesen Informationen zählen Ihr Standort, die Nutzungsweise der Dienste und die von Ihnen eingegebenen Daten. Darüber hinaus er-

halten wir Informationen darüber, wie Sie das Gerät verwenden, um unsere Produkte und Dienste fortwährend zu verbessern.

Wenn Sie glauben, dass Ihre Daten nicht zu dem Zweck verwendet werden, für den Sie sie Webfleet zur Verfügung gestellt haben, kontaktieren Sie uns unter www.webfleet.com/support.

Aktuelle und detailliertere Informationen finden Sie unter www.webfleet.com/privacy.

Screenshot erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Bild des PRO X-Bildschirms zu erstellen:

Option 1

1. Tippen Sie auf das **Task-Switcher**-Symbol (Rechteck).
2. Wählen Sie **Screenshot** aus.

Option 2

- Drücken Sie gleichzeitig **Ein/Aus** und **Leiser**.

Sprache

Die auf dem PRO X eingestellte Sprachoption wird auch in den installierten Apps übernommen.

So ändern Sie die auf dem Gerät verwendete Sprache:

1. Verwenden Sie die Verknüpfung **Sprache** in der Systemleiste (das Weltkugel-Symbol).

Oder:

1. Wischen Sie nach oben, um **Alle Apps** anzuzeigen.
2. Wählen Sie die App **Einstellungen** aus.
3. Wählen Sie **System** und **Sprache & Eingabe** und anschließend **Sprache** aus.
4. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und ziehen Sie sie nach oben.

Spezielle Einstellungen für das PRO X

Das PRO X bietet eine Vielzahl besonderer Einstellungen, die für eine optimierte Benutzererfahrung sorgen. Diese umfassen:

Display aktiviert lassen, wenn das Gerät angeschlossen ist

- Aktivierung: **Einstellungen** > **Display**
- Funktion: Gerät bleibt aktiv, wenn es an eine Stromversorgung angeschlossen ist

Display ausschalten, wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird

- Aktivierung: **Einstellungen** > **Display**
- Funktion: Ihr Gerät wechselt in den Ruhemodus, wenn es nicht durch eine aktive App davon abgehalten wird

Berührungsempfindlichkeit

- Aktivierung: **Einstellungen** > **Display**
- Funktion: Normal oder hoch

Pop-up-Modus

- Aktivierung: Einstellungen > **Ton und Vibration**
- Funktion: Eingehende Anrufe werden automatisch im Pop-up-Modus angezeigt statt im Vollbildmodus

Akkuschutz

- Aktivierung: **Einstellungen** > **Akku**
- Funktion: Um die Akku-Lebensdauer zu verlängern, beschränken Sie die maximale Ladung auf 50 %.

Gerät bei Verbindung mit einer Stromversorgung automatisch starten

- Aktivierung: **Einstellungen** > **Akku**
- Funktion: Dadurch wird auch verhindert, dass sich das Gerät ausschaltet, während es an eine Stromversorgung angeschlossen ist

Benutzerdefinierte Tastenkonfiguration

- Aktivierung: **Einstellungen** > **Benutzerdefinierte Tastenkonfiguration**
- Funktion: Individuelle Anpassung der Hardware-Tasten

Individuelles Anpassen Ihres PRO X

Die PRO X-Plattform hilft Ihnen, Ihre Unternehmensziele effizienter zu erreichen. Sie können Ihre Unternehmenssoftware auf dieser Plattform nahtlos mit Lösungen von Bridgestone Mobility Solutions vernetzen.

Genauere Informationen finden Sie in der PRO X-Entwicklerdokumentation auf https://www.webfleet.com/de_de/webfleet/partners/integration/developer-resources/.

Implementierung der Master-Einstellungen

Einige wichtige Einstellungen können über den Webfleet MDM oder eine Backup-Datei angewendet werden:

Netzwerk:

- Wi-Fi und Passwort
- Mobilfunknetz-/APN-Einstellung

Display:

- Display aktiviert lassen, wenn das Gerät angeschlossen ist
- Display ausschalten, wenn die Verbindung zur Stromversorgung getrennt wird

Akku:

- Akkuschutz
- Gerät bei Verbindung mit einer Stromversorgung automatisch starten

Ton:

- Klingelton
- Standard-Benachrichtigungston
- Standard-Alarmton

Sicherheit und Standort:

- Bildschirmsperre

System:

- Sprache

Implementierung von Apps und Inhalten

Der Webfleet Mobile Device Manager (MDM) erleichtert die Implementierung von Apps und Inhalten (z. B. ZIP-Dateien).

- Das PRO X ist offiziell „Android Enterprise Recommended“.
- Funktionen und Know-how speziell für Unternehmen: Das PRO X erfüllt die strengen Hardware- und Software-Anforderungen. Firmware- und Sicherheitspatch-Upgrades werden über eine lange Gerätelebensdauer hinweg bereitgestellt.
- Einheitliche Verwaltung: Mobile Fuhrparks können mühelos skaliert und unterstützt werden. Dank einer Enterprise Mobility Management-Lösung sind Geräte remote konfigurierbar.

Automatisches Starten von Apps

Es ist möglich, Apps und/oder Services, beispielsweise die Work App und TomTom GO Fleet, so zu konfigurieren, dass sie beim Einschalten des Geräts automatisch gestartet werden.

Beschränken der Anwendungsnutzung

Sie können über eine Sperrliste festlegen, dass bestimmte Anwendungen nicht auf dem Gerät verfügbar sind.

Diese gesperrten Apps werden dann weder im Launcher noch in der App-Übersicht angezeigt. Die gesperrten Apps können vorinstallierte Anwendungen umfassen, die in der Regel standardmäßig zum Lieferumfang der PRO X-Plattform gehören.

Konfigurieren des Startbildschirms

Der/Die PRO X-Starbildschirm(e) können remote angepasst werden, sodass Sie App-Verknüpfungen und -Widgets einrichten können.

Benachrichtigungs-LED

Die mehrfarbige Benachrichtigungs-LED kann von Integratoren und App-Entwicklern implementiert werden. Die Blinkhäufigkeit und die Farbe lassen sich individuell anpassen. Verschiedene LED-Farbsteuerelemente können gleichzeitig kombiniert werden.

Favoriten (Verknüpfungen in der Systemleiste)

Konfigurieren Sie Favoriten für den Schnellzugriff auf die wichtigsten Apps. Es sind vier Plätze verfügbar. Diese Favoriten werden auch in den aktiven Apps angezeigt.

Zuordnung von Hardware-Tasten (PRO-Tasten)

Sie können den Hardware-Tasten unterhalb der Ein/Aus-Taste auf der rechten Seite des Geräts spezifische Aktionen oder Apps zuweisen.

Steuerung des Ein-/Aus-Verhaltens

Über Drittanbieter-Apps kann gesteuert werden, was passiert, wenn sich der Ein-/Aus-Status des Geräts ändert.

Integration von Navigations-Apps

TomTom GO Fleet unterstützt die Integration von Navigationsfunktionen in die Plattform.

Weitere Optionen

Informationen zu allen Funktionen und Details finden Sie auf der Seite mit den Entwicklerressourcen.

Anhang

Wichtige Sicherheitshinweise und -warnungen

Global Positioning System (GPS), Global Navigation Satellite System (GLONASS), GALILEO, BEIDOU und QZSS

Beim Global Positioning System (GPS), Global Navigation Satellite System (GLONASS), GALILEO, BEIDOU und QZSS handelt es sich um satellitenbasierte Systeme, die Positions- und Zeitinformationen um den gesamten Globus bereitstellen. GPS wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika (USA) betrieben und überwacht, die allein für dessen Verfügbarkeit und Genauigkeit verantwortlich ist. GLONASS wird von der Regierung Russlands betrieben und überwacht, die allein für dessen Verfügbarkeit und Genauigkeit verantwortlich ist. QZSS wird von der Regierung Japans betrieben und überwacht, die allein für dessen Verfügbarkeit und Genauigkeit verantwortlich ist. Änderungen der Verfügbarkeit und Genauigkeit von GPS, GLONASS, GALILEO oder BEIDOU sowie Änderungen der Umweltbedingungen können den Betrieb Ihres Geräts beeinträchtigen. Bridgestone Mobility Solutions übernimmt keinerlei Haftung für die Verfügbarkeit und Genauigkeit von Ortungs-/Positionsbestimmungssystemen.



Wichtiger Hinweis! Vor der Verwendung lesen!

Die Nichtbeachtung oder nur teilweise Beachtung dieser Warnungen und Anweisungen kann zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führen. Wenn Sie das Gerät nicht ordnungsgemäß einrichten, verwenden und pflegen, erhöht sich das Risiko von schwerwiegenden oder tödlichen Verletzungen bzw. von Schäden am Gerät.

Warnung zum vorschriftsgemäßen Fahren

Es liegt in Ihrer Verantwortung, die erforderliche Vorsicht und Sorgfalt bei der Verwendung dieses Geräts walten zu lassen. Lassen Sie sich beim Fahren nicht durch die Nutzung des Geräts ablenken. Sehen Sie nicht über längere Zeit auf das Gerätedisplay, während Sie fahren. Sie sind dafür verantwortlich, Gesetze einzuhalten, die die Benutzung von Mobiltelefonen oder elektronischen Geräten (z. B. die Pflicht, Freisprecheinrichtungen für Telefonate während der Fahrt zu verwenden) einschränken oder verbieten. **Halten Sie sich stets an geltende Gesetze und Straßenschilder, besonders jene in Bezug auf Abmessungen, Gewicht und Klasse Ihres Fahrzeugs.** Bridgestone Mobility Solutions garantiert nicht den fehlerfreien Betrieb dieses Geräts oder die Richtigkeit jeglicher bereitgestellter Informationen und ist für keine Strafen haftbar, die durch die Nichteinhaltung von geltenden Gesetzen und Vorschriften entstehen.

Hinweis für übergroße Fahrzeuge/Nutzfahrzeuge

Geräte ohne Lkw- oder Wohnmobil-Karte schlagen Ihnen keine geeigneten Routen für übergroße Fahrzeuge/Nutzfahrzeuge vor. Wenn Ihr Fahrzeug auf öffentlichen Straßen von Gewichts-, Größen-, Geschwindigkeits-, Routen- oder sonstigen Beschränkungen betroffen ist, dürfen Sie nur ein Gerät mit Lkw- oder Wohnmobil-Karte verwenden. Die Spezifikationen Ihres Fahrzeugs müssen korrekt in das Gerät eingegeben werden. Verwenden Sie dieses Gerät nur als Navigationshilfe. Befolgen Sie keine Navigationsanweisungen, die Sie oder andere Verkehrsteilnehmer in Gefahr bringen könnten. Bridgestone Mobility Solutions übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf Nichtbeachtung dieses Hinweises zurückzuführen sind.

Ordnungsgemäße Befestigung

Bringen Sie das Gerät nicht so an, dass Ihre freie Sicht auf die Straße oder Ihre Fähigkeit zur Steuerung des Fahrzeugs beeinträchtigt werden könnten. Platzieren Sie das Gerät nicht in einem Bereich, in dem es die Bereitstellung eines Airbags oder einer anderen Sicherheitsfunktion Ihres Fahrzeugs behindern könnte.

Schrittmacher

Schrittmacherhersteller empfehlen einen Mindestabstand von 15 cm (6″) zwischen einem kabellosen Handheld-Gerät und einem Schrittmacher, um eine potenzielle Störung des Schrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen überein mit unabhängigen Studien und Empfehlungen von Wireless Technology Research.

Richtlinien für Menschen mit Schrittmachern:

- Halten Sie das Gerät IMMER mehr als 15 cm (6″) von Ihrem Schrittmacher entfernt.
- Tragen Sie das Gerät nicht in einer Brusttasche.

Andere medizinische Geräte

Bitte konsultieren Sie Ihren Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um zu bestimmen, ob der Betrieb Ihres kabellosen Produkts zu Störungen beim medizinischen Gerät führen könnte.

Wartung des Geräts

- Es ist wichtig, dass Sie Ihr Gerät schützen:
- Öffnen Sie das Gehäuse Ihres Geräts unter keinen Umständen. Dies kann gefährlich sein und führt zum Erlöschen der Garantie.
- Verwenden Sie ein weiches Tuch, um das Display Ihres Geräts abzuwischen oder abzutrocknen. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel.

Sachwidrige Nutzung

Flugzeuge und Krankenhäuser

Die Benutzung von Geräten mit Antennen ist in den meisten Flugzeugen, Krankenhäusern und an vielen anderen Orten verboten. Sie dürfen dieses Gerät nicht in einer derartigen Umgebung verwenden.

CE-Kennzeichnung und Zertifizierung für Funkgeräte für das PRO X

CE

Dieses Gerät kann in allen EU-Staaten und im Vereinigten Königreich verwendet werden. Das Gerät kann in den folgenden Frequenzbändern betrieben werden

- GSM: 850 MHz, 900 MHz, 1800 MHz, 1900 MHz
- WCDMA: 850 MHz, 900 MHz und 2100 MHz

- LTE-Bänder: 1 (2100 MHz), 3 (1800 MHz), 5 (850 MHz), 7 (2600 MHz), 8 (900 MHz), 20 (800 MHz), 28 (700 MHz), 38 (2600 MHz), 40 (2300 MHz), 41 (2500 MHz)
- Bluetooth®: 2,4 GHz
- NFC/RFID: 13,56 MHz
- WLAN: 2,4 GHz, 5 GHz

und die maximale Radiofrequenz-Emissionsleistung innerhalb dieser Bänder beträgt:

- GSM: 29,95 dBm (900 MHz), 27,67 dBm (1800 MHz)
- WCDMA: 22,55 dBm (B1), 22,67 dBm (B5), 22,39 dBm (B8)
- LTE: 22,92 dBm (B1), 22,02 dBm (B3), 22,98 dBm (B5), 22,94 dBm (B7), 22,74 dBm (B8), 22,8 dBm (B20), 23,16 dBm (B28), 23,94 dBm (B38), 24,1 dBm (B40), 22,82 dBm (B41)
- Bluetooth® EIRP: 6,45 dBm
- WLAN 2,4 GHz EIRP: 17,92 dBm
- WLAN 5 GHz EIRP: 16,05 dBm (5180–5320 MHz), 15,23 dBm (5500–5700 MHz), 12,67 dBm (5745–5825 MHz)
- NFC: 21,9 dBmicroA/m bei 10 m

Hiermit erklärt Bridgestone Mobility Solutions, dass der Funkgerätetyp N727 die Richtlinien 2014/53/EU und RER 2017 (SI 2017/1206) erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist im Internet unter folgender Adresse verfügbar: www.webfleet.com/webfleet/legal/doc/

Anforderungen in AT/BE/BG/CZ/DK/EE/FR/DE/IS/IE/IT/EL/ES/CY/LV/LI/LT/LU/HU/MT/NL/NO/PL/PT/RO/SI/SK/TR/FI/SE/CH/UK/HR. 5150 MHz-5350 MHz ist nur zur Verwendung im Freien vorgesehen.



AT	BE	BG	CH	CY	CY	DE	DK
EE	EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE
IS	IT	LI	LT	LU	LV	MT	NL
PL	PT	RO	SE	SI	SK	TR	UK(NI)
UK							

Specific Absorption Rate (SAR)

Ihr Gerät wurde hinsichtlich den Grenzwerten für Funkwellen auf die Einhaltung der geltenden Anforderungen und Vorschriften der Europäischen Union/des Vereinigten Königreichs überprüft.

Mit der Specific Absorption Rate (SAR, spezifische Absorptionsrate) werden die vom Körper aufgenommenen Funkwellen gemessen. Das Gerät erfüllt die HF-Spezifikationen, sofern bei der Nutzung des Geräts ein Abstand von 5 mm zum Körper eingehalten wird. Der SAR-Grenzwert liegt in der Europäischen Union bei 2,0 W/kg auf durchschnittlich 10 Gramm Körpergewebe.

Beim Testen dieses Produkts wurde ein SAR-Höchstwert von 1,1 W/kg für den Körper festgestellt.

Leistung: DC 5 V, 2,0 A

Besonderer Hinweis zum Fahren in Kalifornien, Minnesota und anderen US-Bundesstaaten

Abschnitt 26708 des California Vehicle Code, der sich auf Fahrten im US-Bundesstaat Kalifornien bezieht, schränkt die Montage eines Navigationsgerät an der Windschutzscheibe auf einen quadratischen Bereich mit 7 Zoll Kantenlänge an der vom Fahrer am weitesten entfernten Ecke der Windschutzscheibe oder einen quadratischen Bereich mit 5 Zoll Kantenlänge an der dem Fahrer am nächsten gelegenen Ecke der Windschutzscheibe und außerhalb einer Airbag-Bereitstellungszone ein, sofern das System ausschließlich zur Navigation von Haustür zu Haustür verwendet wird, während das motorisierte Fahrzeug bedient wird. Fahrer in Kalifornien dürfen das Gerät nicht an den Seitenfenstern oder an der Heckscheibe montieren.

Abschnitt 169.71, Unterabschnitt 1, Absatz 2 der Minnesota State Legislature Statutes verbietet allen Personen im Bundesstaat Minnesota Fahrten mit einem zwischen dem Fahrer und der Windschutzscheibe angebrachten Gerät.

In vielen anderen Bundesstaaten gelten ebenfalls Gesetze, die die Platzierung eines Objekts oder Materials auf der Windschutzscheibe, den Seitenfenstern oder der Heckscheibe einschränken, da die deutliche Sicht des Fahrers auf die Straße behindert werden kann. Es ist die Pflicht des Fahrers, sich über alle geltenden Gesetze zu informieren und das Gerät so zu platzieren, dass es seine Fahrt nicht beeinträchtigt.

Bridgestone Mobility Solutions ist nicht verantwortlich für und übernimmt keine Haftung für Bußgelder, Strafen oder Schäden, die einem Fahrer durch Verstöße gegen das Gesetz entstehen. Bei Fahrten in Ländern mit Einschränkungen für die Montage an der Windschutzscheibe empfiehlt Bridgestone Mobility Solutions die Verwendung einer Klebeplatte oder den Kauf eines alternativen Halterungssystems (z. B. zur Montage am Armaturenbrett oder an Lüftungsschlitzen).

FCC-Informationen für den Benutzer

FC

DAS GERÄT ENTSPRICHT TEIL 15 DER FCC-RICHTLINIEN

Erklärung der Federal Communications Commission (FCC)

Dieses Gerät strahlt Hochfrequenzwellen aus und kann zu Störungen des Funk- und Fernsehempfangs führen, wenn es nicht ordnungsgemäß – d. h. unter strenger Einhaltung der Anweisungen dieses Handbuchs – verwendet wird.

Der Betrieb ist an folgende beiden Voraussetzungen geknüpft: 1.) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen hervorrufen und 2.) dieses Gerät muss sämtliche empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich jener, die seinen Betrieb beeinträchtigen.

Dieses Gerät wurde getestet und hält gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien die Grenzwerte eines Digitalgeräts der Klasse B ein. Diese Grenzwerte wurden entwickelt, um den Anwendern einen ausreichenden Schutz vor schädlichen Störungen in Wohnräumen zu bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie aus und kann den Funkverkehr stören, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird. Störungen unter bestimmten Installationsbedingungen können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Falls dieses Gerät Störungen des Funk- oder Fernsehempfangs verursacht, die sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellen lassen, kann der Benutzer zu deren Beseitigung eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Stellen Sie die Empfangsantenne um oder richten Sie sie anders aus.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Verbinden Sie den Netzstecker des Geräts mit einem anderen Stromkreis als dem, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

Sämtliche vom Benutzer vorgenommenen Änderungen und Modifikationen, denen die für die Einhaltung der Richtlinien verantwortliche Partei nicht ausdrücklich zugestimmt hat, können zum Entzug der Betriebserlaubnis für das Gerät führen.

Wichtig

Dieses Gerät wurde unter Verwendung von abgeschirmten Kabeln und Steckern zwischen dem Gerät und dessen Peripheriegeräten auf die Einhaltung der FCC-Richtlinien getestet. Es ist wichtig, abgeschirmte Kabel und Stecker zu verwenden, um die Möglichkeit von Störungen des Funk- und Fernsehempfangs zu reduzieren. Für die Produktreihe geeignete abgeschirmte Kabel erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Fachhändler. Jegliche Änderungen am Gerät oder an den zugehörigen Peripheriegeräten, die ohne vorherige Genehmigung von Webfleet vorgenommen werden, können dazu führen, dass die Betriebserlaubnis für das Gerät gemäß FCC-Richtlinien erlischt. Für Kunden in den USA kann sich die folgende, von der staatlichen Kommunikationskommission (FCC - Federal Communications Commission) erstellte Broschüre als hilfreich erweisen: „How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems“ (So erkennen und beheben Sie Probleme und Störungen des Funk- und Fernsehempfangs). Diese Broschüre erhalten Sie beim US Government Printing Office, Washington, DC 20402, USA. Art.-Nr. 004-000-00345-4.

FCC ID: P4Q-PROX

IC ID: 2420C-PROX

FCC-HF-Erklärung zur Strahlenbelastung

Die Transmitter in diesem Gerät dürfen nicht nebeneinander aufgestellt werden oder zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Transmitter betrieben werden.

Déclaration d'exposition aux rayonnements à fréquence radio définie par la FCC

Les émetteurs contenus dans cet appareil ne doivent pas être placés à proximité d'un autre émetteur ou d'une autre antenne, ou manipulés simultanément avec ces derniers.

FCC-Ländercode-Auswahl

Die Funktion zur Auswahl des Ländercodes ist bei in den USA oder Kanada vertriebenen Produkten deaktiviert. Gemäß den FCC-Vorschriften dürfen alle in den USA vertriebenen Wi-Fi-Geräte nur für US-Betriebskanäle festgelegt sein.

Position der FCC-ID- und IC-ID-Informationen auf Ihrem Gerät

Die FCC-ID befindet sich auf dem Etikett an der Unterseite Ihres Geräts.

Specific Absorption Rate (SAR)-Konformität

DIESES KABELLOSE GERÄTEMODELL ERFÜLLT DIE BEHÖRDLICHEN AUFLAGEN HINSICHTLICH DER FUNKWELLENBELASTUNG, WENN ES WIE IN DIESEM ABSCHNITT BESCHRIEBEN VERWENDET WIRD

Das Gerät ist auch ein Funksender und -empfänger. Es ist so gestaltet, dass es die Emissionsgrenzen für Funkfrequenzstrahlung des Rates der Europäischen Union, der Innovation Science and Economic Development Kanada (ISED) und des Telekommunikationsausschusses (Federal Communications Commission, FCC) der US-Regierung nicht überschreitet. Diese Grenzen sind Bestandteil umfassender Richtlinien und stellen das zulässige Niveau für Funkfrequenzstrahlung für die allgemeine Bevölkerung dar.

Der SAR-Grenzwert laut FCC/ISED liegt bei 1,6 W/kg auf durchschnittlich 1 Gramm Körpergewebe (4,0 W/kg auf durchschnittlich 10 Gramm Gewebe der Extremitäten: Hände, Handgelenke, Fußgelenke und Füße). Der vom Rat der Europäischen Union empfohlene SAR-Grenzwert liegt bei 2,0 W/kg auf durchschnittlich 10 Gramm Körpergewebe (4,0 W/kg auf durchschnittlich 10 Gramm Gewebe der Extremitäten: Hände, Handgelenke, Fußgelenke und Füße). SAR-Tests werden mithilfe der von FCC/ISED/dem Rat der Europäischen Union festgelegten Standard-Betriebspositionen durchgeführt. Dabei sendet das Gerät auf höchstem zertifizierten Leistungspegel in allen getesteten Frequenzbändern.

Bevor ein kabelloses Gerätemodell für den Verkauf an die Öffentlichkeit zugelassen wird, muss es gemäß den Vorgaben von FCC, ISED und dem Rat der Europäischen Union getestet und zertifiziert werden, damit es die Grenzwerte nicht überschreitet, die im Rahmen der von der Regierung erlassenen Anforderungen an die unbedenkliche Exposition gemäß den Empfehlungen der Internationalen Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) festgelegt wurden. Die Tests werden an den von FCC, ISED und dem Rat der Europäischen Union für jedes Modell vorgegebenen Positionen und Orten durchgeführt.

Um die Richtlinien für die HF-Strahlenbelastung von FCC, ISED und EU einzuhalten, muss beim Transport eines Webfleet-Geräts mit integriertem Modul für die mobile Datenübertragung während der Übertragung ein Abstand von mindestens 20 cm (8 Zoll) vom Körper eingehalten werden. Wenn Sie beim Tragen des Geräts Zubehör verwenden, das nicht von Webfleet stammt, vergewissern Sie sich, dass das Zubehör kein Metall enthält, und halten Sie das Gerät während der Übertragung mindestens 20 cm (8 Zoll) von Ihrem Körper entfernt.

Umwelt- und Akkuinformationen

Ihr Gerät

Sie dürfen das Gerät nicht zerlegen, zerbrechen, verbiegen, verformen, durchstechen oder schreddern.

Verwenden Sie Ihr Produkt nicht in feuchten, nassen und/oder rostfördernden Umgebungen. Ihr Gerät (Zubehör ausgenommen) ist gegen Spritzwasser und Staub geschützt. In Labortests entspricht das Gerät der Schutzklasse IP54 des diesbezüglichen IEC-Standards. Das Eintauchen in Wasser oder die Einwirkung von Wasserdruck wie beim Waschen des Geräts unter laufendem Wasser kann Schäden am Gerät hervorrufen und führt zum Erlöschen der Garantie. Die Widerstandsfähigkeit kann durch normale Verschleißerscheinungen beeinträchtigt werden. Das Gerät darf nicht in Wasser betrieben werden.

Setzen Sie Ihr Gerät keinen hohen oder niedrigen Temperaturen (über 60°C und unter -20 °C bei Akkubetrieb bzw. über 40 °C und unter -20°C bei Verbindung mit einer Stromquelle), keiner direkten Sonneneinstrahlung, keinen Wärmequellen und keinen Mikrowellenöfen oder Druckbehältern aus.

Lassen Sie das Gerät nicht fallen. Wenn das Gerät fallen gelassen wird und Sie vermuten, dass es beschädigt wurde, kontaktieren Sie den Kundensupport. Verwenden Sie das Gerät nur mit den Ladegeräten, Halterungen oder USB-Kabeln aus dem Lieferumfang. Von Webfleet genehmigte Ersatzteile finden Sie unter www.webfleet.com.

Betriebstemperatur

Dieses Gerät ist bei Betrieb und Lagerung im folgenden Temperaturbereich vollständig funktionstüchtig:

Betrieb: 60 °C bis -20 °C bei Netzbetrieb bzw. 0 °C bei Akkubetrieb

Aktiver Ladevorgang: 45 °C bis 0° C

Lagerung: 70 °C bis -30 °C.

Wenn das Gerät längere Zeit höheren oder niedrigeren Temperaturen ausgesetzt ist, kann dies Schäden am Gerät verursachen und ist daher nicht zu empfehlen.

Wichtig: Lassen Sie das Gerät mindestens 1 Stunde lang im Standard-Betriebstemperaturbereich, bevor Sie es einschalten. Verwenden Sie das Gerät nicht außerhalb dieses Temperaturbereichs.

Geräteakku (austauschbar)

Dieses Produkt enthält einen Lithium-Polymer-Akku.

Der Akku darf nicht modifiziert oder wiederaufbereitet werden. Setzen Sie keine Fremdkörper in den Akku ein, tauchen Sie diesen nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie ihn diesen nicht aus. Setzen Sie den Akku nicht Feuer, Explosionen oder anderen Gefahren aus.

Den Akku nicht kurzschließen und sicherstellen, dass Batterieklemmen nicht mit leitenden Metallgegenständen in Berührung kommen.

Durch den Benutzer austauschbare Akkus dürfen nur in den Systemen verwendet werden, für die sie angegeben werden.

Achtung: Bei Ersatz des Akkus durch einen falschen Akkutyp besteht Explosionsgefahr.

Die angegebene Akkulaufzeit entspricht der maximalen Akkulaufzeit, welche sich auf ein durchschnittliches Nutzungsprofil bezieht und nur unter bestimmten Umgebungsbedingungen erreicht werden kann. Bewahren Sie das Gerät an einem kühlen, trockenen Ort auf, um die Akkulaufzeit zu verlängern. Das Gerät wird nicht bei tiefen (unter 0 °C) oder hohen (über 45 °C) Temperaturen geladen.

Eine Missachtung dieser Anweisungen kann dazu führen, dass der Akku Säure freisetzt, zu heiß wird, explodiert und/oder sich entzündet und dadurch Verletzungen und/oder Sachschäden verursacht. Versuchen Sie nicht, den Akku mit spitzen Gegenständen zu beschädigen, zu öffnen oder auseinanderzunehmen. Falls Batteriesäure aus dem Akku ausläuft und Sie damit in Kontakt geraten, spülen Sie die betroffene Körperstelle gründlich mit Wasser ab und suchen Sie danach sofort einen Arzt auf.

Wartung des Akkus:

- Vermeiden Sie übermäßig lange Zeiträume ohne Aufladen. Die Geräte sollten nicht länger als 2 Wochen gelagert werden, ohne dass der Akku geladen wird.
- Bitten Sie Benutzer, die Geräte vor längeren Stillstandzeiten (beispielsweise am Ende der Schicht) herunterzufahren und nicht nur das Display auszuschalten. So wird ein unnötiges Entleeren des Akkus verhindert.
- Halten Sie die Firmware des Geräts stets auf dem neuesten Stand.

- Schalten Sie die Akkuschutzfunktion (Einstellungen > Akku) ein, um die Akkulebensdauer zu verlängern.
- Je nach Intensität der Nutzung muss das Gerät/der Akku nach mehreren Jahren kontinuierlicher Nutzung ausgetauscht werden.
- Wenn Sie bemerken, dass sich der Akku aufbläht, schalten Sie das Gerät aus und kontaktieren Sie den Kundensupport.

Entsorgung der Akkukomponenten



DER IM PRODUKT ENTHALTENE AKKU MUSS GETRENNT VOM NORMALEN HAUSMÜLL UND GEMÄSS DEN ÖRTLICHEN GESETZEN UND VORSCHRIFTEN ENTSORGT ODER WIEDERVERWERTET WERDEN. DAMIT TRAGEN SIE AKTIV ZUM SCHUTZ DER UMWELT BEI.

Triman-Logo



WEEE – Entsorgung von Elektroschrott

In der EU bzw. im EWR ist auf dem Gehäuse und/oder der Verpackung dieses Produkts gemäß Richtlinie 2012/19/EU (WEEE) das durchgestrichene Abfalltonnensymbol aufgedruckt. Das Produkt darf nicht mit dem Hausmüll oder als unsortierter, städtischer Abfall entsorgt werden. Sie können dieses Produkt am Verkaufsort oder bei einer kommunalen Wertstoffsammelstelle in Ihrer Nähe entsorgen.

Außerhalb der EU/des EWR hat das durchgestrichene Abfalltonnensymbol möglicherweise nicht dieselbe Bedeutung. Weitere Informationen zu Recyclingmöglichkeiten in Ihrem Land erhalten Sie von den zuständigen Behörden vor Ort. Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften bei der Entsorgung dieses Produkts liegt in der Verantwortung des Endverbrauchers.



So verwendet Bridgestone Mobility Solutions Ihre Informationen

Informationen zur Verwendung von personenbezogenen Daten finden Sie unter: www.webfleet.com/privacy

Webfleet

Wenn Ihr Gerät für die Verbindung mit Webfleet-Diensten konfiguriert ist, sammelt es in Verbindung mit anderen im Fahrzeug installierten Webfleet-Geräten für die Zwecke des Webfleet-Dienstes während der Fahrzeugnutzung Informationen.

Die folgenden Informationen werden kontinuierlich gesammelt: Fahrzeugposition, Daten zu Beschleunigungskraft/Beschleunigung sowie motorbezogene Daten wie Kraftstoffverbrauch, Ventilpositionen, Motordrehzahl, Kilometerstand, Reifendruck und Temperatur. Welche Informationen im Einzelnen gesammelt werden, richtet sich nach dem im Fahrzeug installierten Webfleet-Gerät.

Der Eigentümer des Webfleet-Vertrags entscheidet, für welche Zwecke diese Informationen später genutzt werden dürfen, wer Zugriff darauf hat und wie lange die Informationen aufbewahrt werden. Weitere Auskünfte erteilt der Eigentümer des Webfleet-Vertrags. Dies ist in der Regel der Fahrzeughalter oder -mieter.

Belastungsgrenzen

Dieses Gerät entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Um eine Überschreitung der Grenzwerte für Hochfrequenzstrahlung zu vermeiden, ist bei normalem Betrieb ein Mindestabstand von 20 cm zur Antenne einzuhalten.

Technische Daten

Betriebsspannung

5 V

Maximaler Energieverbrauch

1,5 A

Frequenzen

GPS (GNSS): 1575 MHz

Bluetooth®: 2400 MHz

WLAN: 2,4 GHz (2412–2472 MHz), 5 GHz WLAN (5180–5320 MHz, 5500–5700 MHz, 5745–5825 MHz)

NFC/RFID: 13,56 MHz

Mobilfunknetze

Geräte, die ein Mobilfunknetz-Modul enthalten, können mit einer oder mehreren der folgenden Mobilfunknetz-Frequenzen verbunden werden:

- für Produkte, deren Seriennummer mit **LA** beginnt:
    - GSM: 850/900/1800/1900 MHz
    - WCDMA: 850/900/2100 MHz
    - LTE-Bänder: 1 (2100 MHz), 3 (1800 MHz), 5 (850 MHz), 7 (2600 MHz), 8 (900 MHz), 20 (800 MHz), 28 (700 MHz), 38 (2600 MHz), 40 (2300 MHz), 41 (2500 MHz)

- für Produkte, deren Seriennummer mit **LB** beginnt:
    - LTE-Bänder: 2 (1900 MHz), 4 (1700 MHz), 5 (850 MHz), 7 (2600 MHz), 12 (700 MHz), 13 (700 MHz), 14 (700 MHz), 17 (700 MHz), 25 (1900 MHz), 26 (850 MHz), 66 (1700 MHz), 71 (600 MHz)

Modellnummern

PRO X: N727

Tablet-Computer

Hergestellt im Auftrag von Bridgestone Mobility Solutions B.V.

HERGESTELLT IN CHINA

Verantwortliche Stelle in Nordamerika

TT Telematics USA Inc., 100 Summit Drive, Burlington, MA

Verantwortliche Stelle im Vereinigten Königreich

Webfleet Solutions Sales B.V. (britische Niederlassung), C/O Regus, The Lansdowne Building, 2 Lansdowne Rd, Croydon CR9 2ER, Vereinigtes Königreich

Verantwortliche Partei in Chile

Webfleet Solutions Chile SpA , Apoquindo 3910, Piso 8, Edificio Las Torcazas, Las Condes, 7550029 Santiago, Chile

Verantwortliche Partei in Mexiko

Webfleet Solutions Mexico S.A de C.V., Torre Diana, Calle Río Lerma 232, Cuauhtémoc, 06500 Ciudad de México, CDMX.

IMPORTIERT UND VERTRIEBEN VON:

Webfleet Solutions Mexico S.A de C.V., Torre Diana, Calle Río Lerma 232, Cuauhtémoc, 06500 Ciudad de México, CDMX.

Emissionsdaten für Kanada

Dieses Gerät enthält einen oder mehrere genehmigungsfreie Sender/Empfänger, welche die genehmigungsfreien RSS-Standard(s) der Innovation Science and Economic Development Kanada (ISED) erfüllen. Der Betrieb ist an folgende zwei Voraussetzungen geknüpft:

- Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen.
- Dieses Gerät muss sämtliche Störungen aufnehmen, einschließlich jener, die den Betrieb des Geräts beeinträchtigen können.

Der Betrieb ist an die Bedingung geknüpft, dass dieses Gerät keine schädlichen Störungen verursacht.

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die kanadische Norm ICES-003. CAN ICES-3(B)/ NMB-3(B)

Die Funktion zur Auswahl des Ländercodes ist bei in den USA oder in Kanada vertriebenen Produkten deaktiviert.

Das Gerät erfüllt die Anforderungen von RSS-247 für 2,4 GHz und 5,0 GHz.

Warnung zur Verwendung des 5-GHz-Wi-Fi-Frequenzbands in Kanada

- Das Gerät für den Betrieb im Frequenzband 5150–5350 MHz ist nur für die Verwendung in Innenbereichen gedacht, um mögliche schädliche Störungen für benachbarte Mobilsatellitensysteme zu reduzieren.

  ISED-Erklärung zur Strahlenbelastung:

  - Dieses Gerät entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen nach ISED RSS-102, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden.
  - Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht nebeneinander aufgestellt oder zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Transmitter betrieben werden.

  Endbenutzer müssen die entsprechenden Bedienungsanweisungen zur Einhaltung der Bestimmungen zur Funkfrequenzstrahlung beachten. Um die Anforderungen zur Funkfrequenzstrahlung des ISED einzuhalten, beachten Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Bedienungsanweisungen.
- Dieses Gerät entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen nach IC, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Endbenutzer müssen die entsprechenden Bedienungsanweisungen zur Einhaltung der Bestimmungen zur Funkfrequenzstrahlung beachten. Um die Anforderungen zur Funkfrequenzstrahlung des IC einzuhalten, beachten Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Bedienungsanweisungen.

ISED RSS-Erklärung (auf Französisch)

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

- L'appareil ne doit pas produire de brouillage;
- L'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Mexiko

NOM-/NYCE-Logo: [Siehe Etikett, sofern zutreffend]



Der Betrieb dieses Geräts ist an folgende beiden Voraussetzungen geknüpft: 1.) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen hervorrufen und 2.) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich jener, die seinen Betrieb beeinträchtigen.

Chile

Dieses Produkt wurde durch das SUBSECRETARÍA DE TELECOMUNICACIONES unter der folgenden Homologationsnummer geprüft: N° / DO N°: [Siehe Etikett, sofern zutreffend]

Warnhinweis für Australien

Der Benutzer muss das Gerät ausschalten, wenn er sich in Bereichen mit explosionsgefährdeten Stoffen aufhält, zum Beispiel an Tankstellen, in Lagerräumen für chemische Stoffe oder an Orten, an denen Sprengarbeiten stattfinden.

Hinweis für Neuseeland

Dieses Produkt ist mit R-NZ gekennzeichnet, um darauf hinzuweisen, dass es die relevanten neuseeländischen Vorschriften erfüllt.

Anbieteridentifikation: E4935

Hinweis für Südafrika

ICASA-Logo: [Siehe Etikett, sofern zutreffend]



Kundensupport

USA: +1 866 4593499

Chile: (+56) 2 2584 7172

Mexiko: (+ 52) 5559559224 / (+52) 5559559225

Zertifizierung für Australien



Dieses Produkt ist mit dem Regulatory Compliance Mark (RCM) gekennzeichnet, um darauf hinzuweisen, dass es die entsprechenden australischen Vorschriften erfüllt.

Kontakt Kundensupport (Australien und Neuseeland)

Australien: +61 02 8023 8554

Neuseeland: +64 800 0241

Dieses Dokument

Dieses Handbuch wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Durch die fortlaufende Produktentwicklung kann es jedoch vorkommen, dass einige darin enthaltene Informationen nicht mehr vollständig dem neuesten Entwicklungsstand entsprechen. Die Informationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Webfleet übernimmt keinerlei Haftung für technische oder redaktionelle Fehler und Auslassungen sowie für Neben- oder Folgeschäden, die durch die Nutzung bzw. Verwendung dieses Dokuments entstehen. Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch Bridgestone Mobility Solutions B.V. darf dieses Dokument nicht kopiert werden.

Webfleet-Telematikserviceplattform

Sie benötigen ein gültiges und aktives Abonnement für die Webfleet-Telematikserviceplattform, um alle Funktionen des PRO X verwenden zu können.

Zubehör

Für dieses Gerät mitgeliefertes Zubehör

- USB-C-Kabel
- Schraubenset
- Dokumentation

Für dieses Gerät nicht mitgeliefertes Zubehör

Um alle Funktionen Ihres PRO X nutzen zu können, ist mindestens eines der folgenden Zubehörteile erforderlich.

- Halterung
- Fleet-Kabel
- Windschutzscheibenhalterung
- Autoladegerät
- Handriemen
- Kabelsicherungsclips
- Halterung mit Doppelkugelgelenk
- PRO X-zu-PRO 8275-Stromkabeladapter
- LINK 410, LINK 510, LINK 530, LINK 710 (B), LINK 740, LINK 245

Geschäftsbedingungen und beschränkte Gewährleistung

Für dieses Produkt gelten unsere Geschäftsbedingungen, darunter die beschränkte Gewährleistung; besuchen Sie https://www.webfleet.com/legal

Urheberrechtshinweise – Bridgestone Mobility Solutions

© 2024 Bridgestone Mobility Solutions B.V. Alle Rechte vorbehalten. Webfleet ist eine eingetragene Marke von Bridgestone Mobility Solutions B.V. oder einer ihrer Tochtergesellschaften. Für dieses Produkt gelten unsere Geschäftsbedingungen, darunter die beschränkte Gewährleistung; besuchen Sie www.webfleet.com/legal.

Bluetooth®



Die **Bluetooth**®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung dieser Marken durch Bridgestone Mobility Solutions unterliegt einer Lizenz. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Open-Source-Software

Dieses Produkt enthält Software aus verschiedenen Open-Source-Projekten. Die entsprechenden Urheberrechtsvermerke und Lizenztexte sind unter https://www.webfleet.com/copyright_notices.

Webfleet stellt den Quellcode der unter Open-Source-Lizenzen lizenzierten Software auf Anfrage wie in den einschlägigen Lizenzbedingungen vorgesehen bereit. Die Weitergabe an Sie erfolgt auf CD-ROM oder vergleichbaren Speichermedien nach Wahl von Webfleet auf schriftliche Anfrage an: „The Legal Department, Bridgestone Mobility Solutions B.V., Beethovenstraat 503, 1083 HK Amsterdam, Niederlande.“ Dieses Angebot gilt für einen Zeitraum von drei Jahren ab dem Datum des Vertriebs dieses Produkts durch Webfleet.

Google

Google, Android und andere zugehörige Marken und Logos sind Marken von Google LLC. Der Android-Roboter wird anhand von Werken reproduziert bzw. verändert, die von Google erstellt oder geteilt wurden. Seine Verwendung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Creative Commons 3.0-Lizenz (Namensnennung).

N-Mark

Die N-Marke ist eine Marke oder eine eingetragene Marke von NFC Forum, Inc. in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.



SD-3C



Das microSDHC-Logo, microSDXC-Logo, microSD-Logo, microSDHC, microSDXC und microSD sind Marken von SD-3C, LLC.

Wi-Fi Alliance

Wi-Fi®

Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke von Wi-Fi Alliance.

Webfleet – Beschränkte Gewährleistung

GEWÄHRLEISTUNGSGEBER

Käufe außerhalb der USA und Kanadas: Wenn Sie Ihren Kauf außerhalb der USA/Kanadas getätigt haben, wird Ihnen von Bridgestone Mobility Solutions B.V., Beethovenstraat 503, 1083 HK Amsterdam, Niederlande, diese beschränkte Gewährleistung eingeräumt und zu deren Gunsten diese Haftungsbeschränkung vereinbart.

Käufe innerhalb der USA und Kanadas: Wenn Sie Ihren Kauf innerhalb der USA/Kanadas getätigt haben, wird Ihnen von TT Telematics USA Inc., einem Privatunternehmen mit Hauptsitz in Boston und Zentrale in 100 Summit Drive, Burlington, MA 01803, USA („Webfleet"), diese beschränkte Gewährleistung eingeräumt und zu deren Gunsten diese Haftungsbeschränkung vereinbart.

GEWÄHRLEISTUNGSUMFANG

1 Webfleet gewährleistet Ihnen, dass die Hardware bei regulärem Gebrauch für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab dem Datum Ihres Ersterwerbs der Hardware keine Verarbeitungs- und Materialfehler („Fehler") aufweist („Gewährleistungsfrist"). Während der Gewährleistungsfrist wird die Hardware nach dem Ermessen von Webfleet repariert oder ersetzt („Beschränkte Gewährleistung"), und zwar ohne Kosten für Sie (weder für Ersatzteile noch Arbeitsaufwand). Diese beschränkte Gewährleistung erfasst nur den Austausch der Hardware. Wird die Hardware nach Ablauf der Gewährleistungsfrist repariert, läuft die Gewährleistungsfrist für die Reparatur nach sechs (6) Monaten ab Reparaturdatum ab.

AUSSCHLUSS DER GEWÄHRLEISTUNG

2 Diese beschränkte Gewährleistung gilt nicht für die übliche Abnutzung oder wenn die Hardware von jemandem geöffnet oder repariert wird, der nicht von Webfleet dazu autorisiert wurde. Sie umfasst außerdem keine Reparatur und keinen Austausch von Hardware oder Teilen davon, die durch Folgendes beschädigt wurden: Zweckentfremdung, Feuchtigkeit, Flüssigkeiten, Nähe zu oder Einwirkung von Hitze, Unfälle, Missbrauch, Nichtbefolgen der Anweisungen, die der Hardware beiliegen, Verletzung der Sorgfalt oder Fehlanwendung. Die beschränkte Gewährleistung deckt keine physischen Beschädigungen der Hardware-Oberfläche ab. Die beschränkte Gewährleistung umfasst keine Software, die der Hardware beigefügt oder auf dieser installiert ist. Die beschränkte Gewährleistung umfasst nicht den Einbau, Ausbau oder die Wartung der Hardware oder damit verbundene Kosten.

WIE DIE GEWÄHRLEISTUNG GELTEND ZU MACHEN IST

3 Um einen Fehler geltend zu machen, müssen Sie Webfleet während der Gewährleistungsfrist über www.webfleet.com kontaktieren, um den Fehler darzulegen und, falls erforderlich, eine RMA-Nummer (Return Materials Authorization, Materialrückgabeberechtigung) zu erhalten. Sie sind verpflichtet, die Hardware während der Gewährleistungsfrist zusammen mit der Fehlerbeschreibung an die Adresse zu senden, die Ihnen Webfleet angibt. Falls ein Fehler auftritt und Webfleet nach den ersten hundertachtzig (180) Tagen der Gewährleistungsfrist einen berechtigten Anspruch unter dieser beschränkten Gewährleistung erhält, ist Webfleet berechtigt, Ihnen angemessene Versand- und Abwicklungskosten, die im Zusammenhang mit der Reparatur oder dem Austausch der Hardware anfallen, in Rechnung zu stellen. Sie sind verpflichtet, etwaige andere Rückgabeverfahren von Webfleet zu befolgen.

IHRE RECHTE

4 In einigen Ländern ist der Ausschluss oder die Begrenzung von Schadensersatzsprüchen möglicherweise nicht zulässig. Wenn ein Teil dieser beschränkten Gewährleistung ungültig oder nicht vollstreckbar sein sollte, bleiben die anderen Bestimmungen dennoch weiterhin gültig und wirksam.

5 Diese beschränkte Gewährleistung ist die einzige ausdrückliche Gewährleistung, die Sie erhalten, und sie wird anstelle jeglicher anderer ausdrücklicher Gewährleistungen oder ähnlicher Verpflichtungen gewährt, die durch Werbung, Dokumentation, Verpackung oder andere Kommunikation aufgestellt wird.

6 Mit Ausnahme der beschränkten Gewährleistung und im größtmöglichen durch das anwendbare Recht gestatteten Umfang stellen Webfleet und seine Lieferanten die Hardware „wie besehen und mit allen ihr innewohnenden Fehlern“ zur Verfügung und schließen hiermit alle weiteren Gewährleistungen und Bedingungen aus, seien sie ausdrücklich, stillschweigend oder von Gesetzes wegen eingeräumt, einschließlich jeglicher stillschweigender Gewährleistungen, Verpflichtungen oder Bedingungen der zufriedenstellenden Qualität, Eignung für einen bestimmten Zweck, Zuverlässigkeit oder Verfügbarkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit der Reaktionen, Ergebnisse, fachmännischer Ausführung, Virenfreiheit und des Einsatzes angemessener Sorgfalt und Fertigkeiten – alles in Bezug auf die Hardware, die Erbringung oder Nichterbringung von Support- oder anderen Leistungen, Informationen, Software und zur Hardware gehörigen oder aus der Nutzung der Hardware resultierenden Inhalten. Außerdem wird keine Gewährleistung für die ungestörte Verwendung, den ungestörten Besitz oder die Nichtverletzung bezüglich der Hardware übernommen. Dieser Ausschluss gilt nicht bezüglich

(I) stillschweigender Bedingungen der Eigentumsstellung und

(II) stillschweigender Gewährleistungen einer Übereinstimmung mit der Beschreibung.

7 Diese beschränkte Gewährleistung betrifft keine Rechte gemäß anwendbarem nationalen Recht, das den Verkauf von Verbraucherprodukten regelt.

8 Diese beschränkte Gewährleistung kann nicht auf Dritte übertragen werden.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

9 Weder Webfleet noch seine Lieferanten haften Ihnen oder Dritten gegenüber für Schäden, weder direkte noch indirekte oder zufällige Schäden, Folgeschäden oder andere Schäden (einschließlich in jedem Fall, aber nicht beschränkt auf Schäden wegen der fehlenden Möglichkeit, die Ausrüstung zu nutzen oder auf Daten zuzugreifen, wegen Datenverlusts, Verlust von Geschäftsmöglichkeiten, Verlust von Gewinnen, Geschäftsunterbrechung oder Ähnlichem), die aus der Nutzung oder nicht möglichen Nutzung der Hardware entstehen, selbst wenn Webfleet auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

10 Ungeachtet jeglicher Schäden, die Ihnen aus welchem Grund auch immer entstehen können (einschließlich, aber nicht beschränkt auf sämtliche Schäden, die hierin genannt sind, und alle direkten oder allgemeinen Schäden, die aus dem Vertrag oder einem anderen Grund entstehen), ist die gesamte Haftung von Webfleet und all seinen Lieferanten auf den Betrag beschränkt, den Sie tatsächlich für die Hardware bezahlt haben.

11 Webfleet haftet nicht für

(I) betrügerische Handlungen seiner Angestellten und/oder Auftragnehmer oder

(II) Arglist seiner Angestellten und/oder Auftragnehmer.

12 Ungeachtet des Obenstehenden ist die Haftung keiner Partei für durch ihre Fahrlässigkeit verursachte Todesfälle oder Personenschäden beschränkt.